



# **PUBLIKATIONEN VERZEICHNIS 2022/2023**

**Eigenverlag und Verlagskooperation  
der Internationalen Gesellschaft  
für erzieherische Hilfen**



**Internationale Gesellschaft  
für erzieherische Hilfen**

**Sektion Deutschland**

der Fédération Internationale  
des Communautés Educatives  
FICE e.V.

*»Es geht uns mit Büchern wie mit den Menschen.  
Wir machen zwar viele Bekanntschaften,  
aber nur einige erwählen wir zu unseren Freunden«*

Ludwig Feuerbach, dt. Philosoph

## **PUBLIKATIONEN – VERZEICHNIS 2022/2023**

### **Redaktion und Satz**

Anna Gmyrek und Beatrice Alberti

### **Titelfoto**

©depositphotos.com | @agsandrew

### **© IGfH 2022**

Die Zeitschrift Forum Erziehungshilfen, die Expertisen sowie vereinzelte Publikationen wurden gefördert vom



**IGfH –  
Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen**

Galvanistraße 30  
60486 Frankfurt am Main

Telefon 0 69 . 63 39 86-0  
Telefax 0 69 . 63 39 86-25

publikationen@igfh.de  
www.igfh.de

Liebe Leser\*innen,

im vorliegenden Publikationsverzeichnis der IGfH finden Sie wieder fast 100 Veröffentlichungen – Bücher, Broschüren, Expertisen, Studien – mit denen Sie Bekanntschaft machen oder sogar Freundschaft schließen können.

Zahlreiche neue Titel sind in das Publikationsverzeichnis der IGfH aufgenommen worden. In den Büchern spielt die Vermessung des Alltags in der Heimerziehung dabei ebenso eine zentrale Rolle wie die Etablierung von Beteiligungskulturen oder der Aufbau verlässlicher Infrastrukturen für junge Erwachsene aus stationären Erziehungshilfen und die Erkundung der sozialpädagogischen Praxis z. B. in den Feldern der Inobhutnahmen oder der Vormundschaft jenseits der Beschränkung auf rechtliche Gesichtspunkte.

Interessierte Leser\*innen werden entdecken, dass die IGfH mit ihren Partner\*innen auch zahlreiche neue gedruckte Expertisen und Dokumentationen in der Feldern der Pflegekinderhilfe, der Heimerziehung, in der Vormundschaft und zur Situation der Care Leaver\*innen veröffentlicht hat. Diese Publikationen versuchen mit Fachkräften und Hilfe-Adressat\*innen die Handlungsfelder und Herausforderungen rund um die Hilfen zur Erziehung im Dialog deutlicher werden zu lassen.

Viel Spaß und Interesse bei der Lektüre! Über Rückmeldungen und Hinweise zu unseren Publikationen sind wir immer erfreut. Wir hoffen, dass Sie viele Publikationen zu ihren Freundinnen erwählen können.

Ihr Josef Koch  
Schriftleitung

# INHALTSVERZEICHNIS

## FACHZEITSCHRIFT »FORUM ERZIEHUNGSHILFEN« ..... 7

### NEUE TITEL 2022

Werkbuch Leaving Care .....	8
Professionelle Nähe in der Heimerziehung .....	8
Insights into a Future for Residential Care .....	9
Handbuch Inobhutnahme .....	9

### AUSBLICK

Erzieherische Hilfen und Schule – Strukturen, Felder und Perspektiven der Kooperation .....	10
Grundwissen Hilfeplanung .....	10

### REIHE »GRUNDSATZFRAGEN«

Vormundschaft – Sozialpädagogischer Auftrag – rechtliche Rahmung – Ausgestaltung in der Praxis .....	11
Beteiligung und Beschwerde in der Heimerziehung .....	11
Handbuch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Kinder- und Jugendhilfe .....	12
Kritisches Glossar der Hilfen zur Erziehung .....	12
Argumente gegen Geschlossene Unterbringung und Zwang in den Hilfen zur Erziehung .....	13
Migrationssensibler Kinderschutz .....	13
Pädagogische Kunst und professionelle Haltungen .....	14
Sozialpolitik und Jugendhilfe .....	14
Heimerziehung und Bildung – Gegenwart gestalten – auf Ungewissheit vorbereiten .....	15
Ausgegrenzt und mittendrin – Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe .....	15
Dokumentation pädagogischer Arbeit – Grundlagen und Methoden für die Praxis der Erziehungshilfen .....	16
Diagnosen – Gutachten – hermeneutisches Fallverstehen .....	16
Integrierte Erziehungshilfen – Qualifizierung der Jugendhilfe durch Flexibilisierung und Integration .....	17
Qualitätsentwicklung in Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe .....	17

### REIHE »PRAXIS UND FORSCHUNG«

Beteiligung als umfassende Kultur in den Organisationen der Hilfen zur Erziehung .....	18
Die Organisation des Täglichen – Alltag in der Heimerziehung am Beispiel des Essens .....	18
Handreichung Tagesgruppen – Theorie und Praxis zukunftsorientierter Tagesgruppenarbeit .....	19
Dialogisches ElternCoaching und Konfliktmanagement .....	19
Gruppenpädagogik in der Heimerziehung .....	20
Erziehungshilfekarrieren – belastete Lebensgeschichte und professionelle Weichenstellungen .....	20
Elternbeteiligung in Tagesgruppen .....	21
Kleine Pädagogen – Eine Untersuchung über »Leibliche Kinder« in familiären Settings öffentlicher Ersatzerziehung .....	21
Aus der Geschichte lernen: Analyse der Heimreform in Hessen (1968 –1983) .....	22
Mädchen auf der Straße im Blick von Jugendhilfe, Forschung und Mädchenarbeit .....	22

### REIHE »INTERNATIONALE ASPEKTE«

Migrationssensibler Kinderschutz – Anregungen aus Großbritannien .....	23
Hilfen zur Erziehung in Europa – Entwicklungen, Trends und Innovationen .....	23
Challenges for child and youth care: a German-Israeli dialogue .....	24
Hilfen zur Erziehung in europäischen Modernisierungsprozessen .....	24

## REIHE »THEORIE-PRAXISTRANSFER«

Care Leaver in der Jugend- und Wohnungslosenhilfe in Karlsruhe .....	25
»Und da hörte ich eben, dass die Kinder dort gebrochen werden« .....	25
Care Leaver – erfolgreiche nachstationäre Begleitung junger Erwachsener .....	26

## INFORMATIONSBROSCHÜREN DER IGfH

Infrastrukturen für den Leaving Care Prozess gestalten: Acht kommunale Baustellen .....	27
Durchblick – Infos für deinen Weg aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenleben .....	27
Care Leaver haben Rechte! .....	28
Forderungen an die Weiterentwicklung der Heimerziehung aus der Sicht von Eltern und Fachkräften .....	28
Berufseinstieg Jugendhilfe – Von Irritationen, Perspektiven und Haltungen .....	29
Reformgeschichte(n) – Beiträge zur Geschichte der Erziehungshilfe im Spiegel einer Ausstellung .....	29
Neues Manifest zur Pflegekinderhilfe .....	30
Inobhutnahme und Kinderschutz – Ergebnisse einer bundesweiten Studie .....	30

## EXPERTISEN ZUR PFLEGEKINDERHILFE

Anregungs- und Beschwerdemöglichkeiten in der Pflegekinderhilfe .....	31
Qualifizierung in der Pflegekinderhilfe .....	31
Schutzkonzeption in der Pflegekinderhilfe – Anforderungen und Ansatzpunkte .....	31
Zusammenarbeit mit Eltern in der Pflegekinderhilfe – Zum Anspruch auf Beratung und Unterstützung .....	31
Vormundschaft in der Pflegekinderhilfe – Kooperation und Ehrenamt .....	32
Migration in der Pflegekinderhilfe .....	32
Inklusive Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe .....	32
Empfehlungen zur Pflegekinderhilfe im Bundesländer-Vergleich .....	32
Aufbereitung empirischer Daten der SGB VIII-Statistik zur Pflegekinderhilfe .....	33
Forderungen nach rechtlichen Reformen in der Pflegekinderhilfe .....	33
Fachliche Forderungen in der Pflegekinderhilfe .....	33

## EXPERTISEN ZU LEAVING CARE

Nachbetreuung nach § 41a SGB VIII als neue Aufgabe kommunaler Infrastrukturen des Leaving Care .....	34
Übergang in die Volljährigkeit – Änderungen durch das KJSG – Kurzexpertise Careleaver .....	34
Handreichung Leaving Care – Rechte im Übergang aus stationären Erziehungshilfen ins Erwachsenenleben ..	34
Sozialstatistische Grundlage sozialer Teilhabe von Care Leaver*innen in Deutschland .....	34
Rechte im Übergang – Die Begleitung und Beteiligung von Care Leaver*innen .....	35
Hilfen für junge Volljährige. Rechtliche Ausgangssituation .....	35
Übergang aus der stationären Jugendhilfe ins Erwachsenenleben in Deutschland .....	35

## EXPERTISEN ZUR VORMUNDSCHAFT

Unbekannte Vormundschaft – Statistikmängel und Forschungsbedarfe .....	36
Umgangsbestimmungen durch Vormund*innen und Zusammenwirken mit den Sozialen Diensten und Betroffenen .....	36

## DOKUMENTATIONEN ZUR HEIMERZIEHUNG

Zukunftsimpulse für die »Heimerziehung« – Eine nachhaltige Infrastruktur mit jungen Menschen gestalten! ..	37
Anforderungen für anerkennende und anerkannte Orte des Aufwachsens .....	37
Dokumentation des Workshops zur Datenerfassung über die Formen der Heimerziehung .....	37

Inklusive Weiterentwicklung außerfamiliärer Wohnformen für junge Menschen mit Behinderungen .....	37
Dateninfrastruktur der Heimerziehung .....	38
Unveräußerliche Rechte junger Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung anerkennen und sichern .....	38
Heimerziehungsforschung in Deutschland .....	38
... weil Jugendhilfe mehr kann! Beteiligungswerkstatt mit Careleavern .....	39
Was bewegt die Forschung zur Heimerziehung? – Stand und Perspektiven .....	39
Dokumentation der Beteiligungswerkstatt »Wie wollen wir leben?« .....	39
Empirische Standortbestimmung zur Heimerziehung .....	39
Dokumentation und Auswertung der Beteiligungswerkstatt mit Eltern und Fachkräften .....	40
Dokumentation und Auswertung der Werkstatt für Fachkräfte öffentlicher und freier Träger .....	40

**PUBLIKATIONEN AUS IGfH-Projekten**

Kompodium Integrierte flexible Hilfen .....	41
Vorwärts, aber nicht vergessen! Entwicklungslinien und Perspektiven in der Kinder- und Jugendhilfe .....	41
Jugendhilfe – und dann? Zur Gestaltung der Übergänge junger Erwachsener aus stationären EZH .....	42
Innovation in kleinen Schritten – Zur sozialräumlichen Kooperation von Kindertagesstätten, Hilfen zur Erziehung und Allgemeinem Sozialen Dienst .....	42
Rechte haben – Recht kriegen – Ein Ratgeberhandbuch für Jugendliche in Erziehungshilfen .....	43
Gelingende Beteiligung in der Heimerziehung – Ein Werkbuch für Jugendliche und ihre Betreuer*innen .....	43
Familiengruppenkonferenz – Eine Einführung .....	44
Grenzüberschreitende Fallarbeit in der Jugendhilfe – Erfahrungen – Rechtsgrundlage Arbeitshilfen .....	44
Sozialpädagogische Familiendiagnosen – Deutungsmuster familiärer Belastungssituationen und erzieherischer Notlagen in der Jugendhilfe .....	45
Integrierte erzieherische Hilfen – Flexibilität, Integration und Sozialraumbezug in der Jugendhilfe .....	45

**REIHE »BASISTEXTE ERZIEHUNGSHILFEN«**

Zur Wirkmächtigkeit von Gesellschaftsbildern – Ethnographische Befunde aus der Welt der Erziehungshilfen .....	46
Philipp sucht sein Ich – Zum pädagogischen Umgang mit Traumata in den Erziehungshilfen .....	47
Sexualpädagogik und sexuelle Bildung in der Heimerziehung – Jugendliche individuell begleiten .....	47
Gruppenpädagogik – Eine Einführung .....	48
Was leisten die Erziehungshilfen? – Eine einführende Übersicht zu Studien und Evaluationen der HzE .....	48
Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte – Grundlagen und Praxis der Biografiearbeit .....	49
Kinderschutz in Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe .....	49
Sozialpädagogische Interventionen in Familien .....	50
Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe .....	50
Sich am Jugendlichen orientieren – Ein Handlungsmodell für subjektorientierte Soziale Arbeit .....	51
Grundwissen Erzieherische Hilfen – Ausgangsfragen, Schlüsselthemen, Herausforderungen .....	51
Mädchen- und Jungenarbeit in den Erziehungshilfen .....	52
Organisationsgestaltung und Personalführung in den Erziehungshilfen .....	52

<b>AUTOR*INNENVERZEICHNIS</b> .....	53
-------------------------------------	----

<b>IGfH-MITGLIEDSCHAFT</b> .....	55
----------------------------------	----



Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (Hrsg.)

**Forum Erziehungshilfen**

Die auflagenstarke Fachzeitschrift Forum Erziehungshilfen erscheint seit mehr als 25 Jahren und wird von der IGfH inhaltlich gestaltet und gefüllt. Eine ehrenamtliche, bundesweit besetzte Redaktion trifft sich mindestens fünfmal im Jahr um alle eingereichten Beiträge des Themenschwerpunktes und der anderen Rubriken (wie z. B. Diskussion, Recht, Internationales, Literaturumschau, Forschungsnotizen, Tagungshinweise, Nachrichten und Stellungnahmen etc.) zu besprechen.

Der Redaktionsbeirat trifft sich einmal im Jahr um einerseits eine kritische Heftauswertung der vergangenen Publikationen vorzunehmen und andererseits die Redaktion beim Generieren von neuen Themen zu unterstützen.

Die mittlerweile bundesweit etablierte Fachzeitschrift hat mit einer Auflage von mehr als 2.500 Exemplaren das Ziel, die Mitglieder und die Fachwelt aktuell und umfassend über Diskussionen und Entwicklungslinien in der Kinder- und Jugendhilfe und hier speziell in den erzieherischen Hilfen zu informieren. Mitglieder der IGfH erhalten die Fachzeitschrift kostenlos.

Es erscheinen jährlich fünf Ausgaben mit einem Seitenumfang von jeweils 64 Seiten. Die Themenschwerpunkte umfassen jeweils rund ein Drittel der Zeitschrift, die beiden anderen Drittel der Zeitschrift dienen u. a. mit einem umfangreichen Magazin- und Literaturteil der Information der Leser\*innen sowie der Diskussion aktueller Fachthemen.

Herausgeberin: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) – Sektion Bundesrepublik Deutschland der Fédération Internationale des Communautés Educatives (FICE) e. V.  
 Beiträge an die Redaktion über die Schriftleitung: [redaktion@igfh.de](mailto:redaktion@igfh.de)

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
 ISSN 0947-8957  
 64 Seiten  
 10,00 €

**Für IGfH-Mitglieder:**

Der Bezugspreis für die Fachzeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten und alte Jahrgänge können eingesehen werden unter: [www.igfh.de/publikationen/forum-erziehungshilfen](http://www.igfh.de/publikationen/forum-erziehungshilfen)





Carolin Ehlke  
Britta Sievers  
Severine Thomas

### Werkbuch Leaving Care

**Verlässliche Infrastrukturen im Übergang aus stationären Erziehungshilfen ins Erwachsenenleben**

Obwohl die Herausforderungen, die der Übergang in ein eigenverantwortliches Leben für die jungen Erwachsenen, die in Pflegefamilien, Wohngruppen oder anderen betreuten Wohnformen aufgewachsen sind wahrgenommen werden, haben sich fachliche Standards noch nicht verbindlich etabliert. Das Werkbuch bündelt zentrale Ergebnisse aus Modellprojekten der Universität Hildesheim und der IGfH mit Kommunen und Landkreisen. Beschrieben werden die Notwendigkeit vernetzter und inklusiver kommunaler Infrastrukturen sowie rechtliche Voraussetzungen. Dabei werden Rechte, Leistungsansprüche und die Themenfelder »Beteiligung« und »Soziale Teilhabe« vertieft.

Das Werkbuch bietet Anregungen und Handlungsempfehlungen für die Fachpraxis, Ausbildung und Lehre und enthält zahlreiche Fach- und Praxisbeispiele, Reflexionsfragen sowie Literaturhinweise und geht auf die für Care Leaver\*innen relevanten gesetzlichen Neuregelungen durch das KJSG ein.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-947704-08-8  
1. Auflage 2022, 240 Seiten, br.  
19,90 €



Dorothee Schäfer  
Michael Behnisch (Hrsg.)

### Professionelle Nähe in der Heimerziehung

Der Alltag in der Heimerziehung ist in vielfältiger Weise von körperlicher, sozialer und emotionaler Nähe geprägt. Das stellt pädagogisches Handeln vor Herausforderungen: Der Umgang zwischen Fachkräften und jungen Menschen muss Nähe ermöglichen, Geborgenheit bieten und Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen fördern, aber zugleich berufliche Rollen einhalten, schützende Distanz wahren und darf vor allem nicht grenzüberschreitend werden.

Der Band stellt in praxisnahen Beiträgen dar, was professionelle Nähe in der Heimerziehung ausmacht und wie den damit einhergehenden Herausforderungen begegnet werden kann. Dazu werden Ergebnisse eines Forschungsprojektes dargestellt sowie zentrale Themen professioneller Nähe beleuchtet (z. B. Beteiligung, berufliche Reflexion, Bildung, historische Perspektiven auf Gewaltschutz).

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-947704-26-2  
1. Auflage 2022, 192 Seiten, br.  
16,00 €



Future Forum on Residential Care

### Insights into a Future for Residential Care

**Designing a sustainable infrastructure for young individuals!**

The expertise paper is based on the work and results of a federal initiative in Germany called "Future Forum on Residential Care". Within the framework of the Future Forum on Residential Care, central development needs and structural features of successful residential care were elaborated and publicly discussed. Along dimensions such as "ensuring fundamental rights", "non-discriminatory participation", "inclusive and worthwhile places to grow up", "self-advocacy and empowerment", the paper bundles fundamental requirements for the advancement of residential child and youth care which could be fruitful on an international level and enrich professional discourses and developments in any other country.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-28-6  
1. Auflage 2022, 79 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Fachgruppe Inobhutnahme der IGfH (Hrsg.)

### Handbuch Inobhutnahme

**Grundlagen – Praxis und Methoden – Spannungsfelder**

*Zweite, erweiterte und KJSG konforme Auflage*

Das Handbuch gibt Orientierung über das Arbeitsfeld, legt fachliche Entwicklungsbedarfe offen und vermittelt konzeptionelle und methodische Anregungen zur Verwirklichung der Rechte der jungen Menschen und Eltern in der Inobhutnahme. Die Neuauflage (Erstauflage 2020) vermisst erstmalig die Inobhutnahme aus div. sozialpädagogischen Perspektiven und bezieht aktuelle Fachdiskussionen auf das Arbeitsfeld der Inobhutnahme. Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz machte die völlige Überarbeitung des Handbuchs notwendig, da der rechtliche und fachliche Auftrag mit der Ergänzung im §42 SGB VIII und weiteren Änderungen im SGB VIII neu gerahmt wird. Zudem wurden neue Beiträge zu Sichtweisen junger Menschen in der Inobhutnahme aufgenommen. Das Buch nimmt die aktuellen rechtlichen Entwicklungen auf und macht mit den aktuellen fachlichen Weiterentwicklungsimpulsen bekannt.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-947704-27-9  
2. Auflage, ca. 500 Seiten, br.  
19,90 €

**Erscheint im 4. Quartal 2022**



Stephan Maykus  
Heinz Müller  
Eva Christina Stuckstätte (Hrsg.)

### Erzieherische Hilfen und Schule

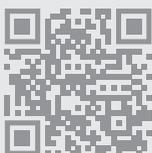
#### Strukturen, Felder und Perspektiven der Kooperation

Was sind für Schule und Kinder- und Jugendhilfe verbindende – gesellschaftliche, individuelle und soziale – Anlässe, die eine kooperative Förderung von Bildung und Erziehung junger Menschen auslösen? Mit welchen Methoden, Angeboten, Konzepten und Organisationsformen können Schule und Kinder- und Jugendhilfe dies gemeinsam auf eine Weise tun, die diesen Anlässen am besten gerecht wird?

Im Band geht es um die Verzahnung der schulischen und außerschulischen Erziehungshilfe, damit die Förderung junger Menschen, die Entlastung und Befähigung von Familien sowie auch die pädagogischen Ziele von Schule und Kinder- und Jugendhilfe besser realisiert werden können.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-7084-2  
ca. 250 Seiten, br.  
ca. 22,00 €

**Erscheint im 4. Quartal 2022**



**Hinweis:**  
Alle Titel in diesem Verzeichnis finden Sie auch auf unserer Homepage unter:  
[www.igfh.de/publikationen](http://www.igfh.de/publikationen)



Sabine Ader  
Ulrike Urban-Stahl (Hrsg.)

### Grundwissen Hilfeplanung

Der Band versucht neben den notwendigen zentralen Wissensbeständen auch die fachliche Philosophie zu verdeutlichen, die mit der Hilfeplanung gem. § 36 SGB VIII verbunden ist. Knapp und verständlich gibt er eine Orientierung zu Aspekten der Hilfeplanung als sozialpädagogischem und fachlichem Gestaltungsprozess einerseits und als individuellem Rechtsanspruch andererseits.

Weiterhin geht es um Partizipationsmöglichkeiten von Adressat\*innen als durchgängiges Handlungsprinzip, um das Fallverstehen und sozialpädagogische Diagnostik bzw. kollegiale Beratung sowie um die Gestaltung von Hilfeplangesprächen. Schließlich widmen sich Kapitel auch dem Thema »Vereinbarungen treffen« – Arbeit mit Zielen (Zielsystematik, -formulierung, -aushandlung) – sowie der Zusammenarbeit zwischen den Professionellen und ihren Systemen. Der Band schließt mit einem Blick auf aktuelle Diskurse (»Zukunftsmusik«) und damit mit der Erörterung der Hilfeplanung in spezifischen Situationen und mit spezifischen Zielgruppen.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
978-3-7799-7096-5  
ca. 140 Seiten, br.  
ca. 16,00 €

**Erscheint im 2. Quartal 2023**



Stefan Wedermann  
Henriette Katzenstein  
Jaqueline Kauermann-Walter  
Katharina Lohse  
Bundesforum  
Vormundschaft und Pflegschaft (Hrsg.)

### Vormundschaft

#### Sozialpädagogischer Auftrag – rechtliche Rahmung – Ausgestaltung in der Praxis

Die Vormundschaft in Deutschland wird vor allem in fachjuristischen Kreisen besprochen und weiterentwickelt. Viele junge Menschen, die in den Erziehungshilfen – in Pflegefamilien oder der Heimerziehung – leben, haben einen Vormund und damit nimmt dieser eine besondere Stellung in der Hilfestellung, aber auch u. a. im Kontakt mit den Eltern ein. Nicht zuletzt geht der Kontakt mit den jungen Menschen und deren Beteiligung über rechtliche Normierungen hinaus und muss mit sozialpädagogischem Handeln unterlegt werden. Die sozialpädagogische Ausgestaltung der Vormundschaft wird jedoch kaum bzw. nur punktuell und wenig systematisch reflektiert.

Dieser Sammelband widmet sich der rechtlichen Rahmung und sozialpädagogischen Ausgestaltung der Vormundschaft sowie der Ausgestaltung in der Praxis. Er bietet in 24 Beiträgen einen breiten Einblick in die Vormundschaft.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-947704-25-5  
1. Auflage 2021, 392 Seiten, br.  
19,90 €



Claudia Equit  
Gaby Flößer  
Marc Witzel (Hrsg.)

### Beteiligung und Beschwerde in der Heimerziehung – Sammelband

#### Grundlagen, Anforderungen und Perspektiven

Vor dem Hintergrund der Einführung von Beteiligungsrechten lässt sich die Entwicklung beobachten, dass die Sicherung der Beteiligungsrechte mithilfe von internen und externen Beschwerdeverfahren erfolgen soll. Zugleich lassen sich in der konkreten Umsetzung von Beteiligungsstrukturen deutliche Hindernisse und Problemfelder erkennen. Im Sammelband werden organisations- und institutionsbezogene Überlegungen zur Beteiligung und Beschwerde zusammengefasst als auch Diskurse über Beteiligung und Beschwerde mit dem Fokus auf die Adressat\*innen thematisiert. Die Sicht der Professionellen auf Beteiligung und Beschwerde und die Herausforderungen für die professionelle Arbeit werden im letzten Teil des Bands verhandelt.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-93-0  
2017, 264 Seiten, br.  
16,00 €



**Hinweis:**  
Alle Titel aus der Reihe »Grundsatzfragen« finden Sie auf unserer Homepage unter:  
<https://igfh.de/publikationsreihe/grundsatzfragen>



Sabrina Brinks  
Eva Dittmann  
Heinz Müller (Hrsg.)

## Handbuch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Kinder- und Jugendhilfe

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind Kinder und Jugendliche, die ohne erziehungs- und sorgeberechtigte Begleitpersonen nach Deutschland einreisen und auf der Suche nach Schutz und neuen Lebensperspektiven sind. Die Unterbringung, Versorgung und Betreuung dieser jungen Menschen liegt in Deutschland in der Verantwortung der Kinder- und Jugendhilfe.

Das Handbuch gibt einen Überblick über praxisrelevante Themenbereiche und nimmt den sozialpädagogischen Umgang mit jungen unbegleiteten Geflüchteten, gemessen an den geltenden Kinder- und Jugendhilfstandards, in den Blick. In den einzelnen Beiträgen werden grundlegende Informationen zusammengetragen, die Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren Personen, die mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen arbeiten, als professionelle Reflexion und als Anregungen für die Weiterentwicklung der Praxis dienen sollen.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-92-3  
2017, 336 Seiten, br.  
19,90 €



Diana Düring  
Hans-Ullrich Krause  
Friedhelm Peters  
Regina Rätz  
Nicole Rosenbauer  
Matthias Vollhase (Hrsg.)

## Kritisches Glossar der Hilfen zur Erziehung

Die Beiträge in diesem Band analysieren zentrale Begrifflichkeiten, die gegenwärtig als hegemoniale Schlüsselbegriffe die Denkweisen und Wissensordnungen der Kinder- und Jugendhilfe konstituieren. Solche Schlüsselbegriffe changieren zwischen öffentlichem Diskurs und Fachdiskurs und entfalten Effekte in der Praxis. Diese Begrifflichkeiten wollen eher eine Wirklichkeit schaffen als beschreiben und insofern werden widersprüchliche Tendenzen zumeist ausgeblendet. Gerade diese sind aber zu betonen und im Sinne einer kritischen Praxis herauszuarbeiten.

Das Glossar zeigt an fast 50 Schlüsselbegriffen der Hilfen zur Erziehung in kurzen Texten auf, wie sich der Blick auf Hilfen durch Begriffe verändert oder festschreibt. Der Band eignet sich gut für gemeinsame Teamlektüre.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-89-3  
2014, 416 Seiten, br.  
22,90 €



IGfH-Arbeitsgruppe  
»Geschlossene Unterbringung«

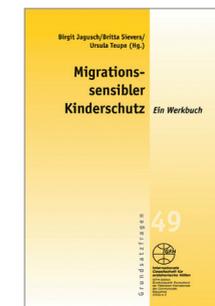
## Argumente gegen Geschlossene Unterbringung und Zwang in den Hilfen zur Erziehung

### Für eine Erziehung in Freiheit

Freiheitsentziehende Maßnahmen, fakultativ geschlossene Plätze, zahlreiche neue Formen von Grauzonen des Einschlusses in Form diverser »Time-out-Räume« und »Time-out-Zeiten« sowie generell die Tendenz zur Legitimierung von Zwang kennzeichnen wieder Teile der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe. Diese neuen Formen freiheitsentziehender Maßnahmen kommen nicht mehr einfach als solche daher, sondern haben sich gleichsam neu erfunden, drücken aber – häufig mit den Adjektiven intensiv oder intensiv-pädagogisch verbunden – in euphemistischer Sprache der Sache nach nichts anderes aus als geschlossene Unterbringung in ihrer modernisierten Form.

Der Band versammelt »Argumente gegen Geschlossene Unterbringung, Freiheitsentzug und Zwang« in neuer Form, um dazu beizutragen die Praxis geschlossener Unterbringung in Heimen der Jugendhilfe endgültig zu beenden.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-85-5  
2013, 104 Seiten, br.  
12,00 €



Birgit Jagusch  
Britta Sievers  
Ursula Teupe (Hrsg.)

## Migrationssensibler Kinderschutz Ein Werkbuch

Das Werkbuch bündelt die zentralen Ergebnisse des dreijährigen Modellprojekts »Migrationssensibler Kinderschutz« und bereitet diese praxisnah auf. Die Ergebnisse des Projekts zeigen, an welchen Stellen sich die professionellen Herausforderungen unabhängig von einem Migrationshintergrund gleichen und wo Differenzierungen sowie spezifische Zugänge zu Familien mit Migrationshintergrund nötig sind.

Die einzelnen Kapitel gehen auf unterschiedliche Phasen des Kinderschutzes wie den Erstkontakt und das sozialpädagogische Fallverstehen als Grundlage einer Gefährdungseinschätzung ein, ebenso auf den Umgang mit Sprachbarrieren. Es werden spezifische rechtliche Rahmenbedingungen wie das Ausländerrecht thematisiert, die Rolle der Kooperation und Vernetzung sowie die Herausforderung der Interkulturellen Öffnung als Organisationsentwicklungsprozess diskutiert.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-84-8  
2012, 462 Seiten, br.  
22,90 €



Diana Düring  
Hans-Ullrich Krause  
(Hrsg.)

### Pädagogische Kunst und professionelle Haltungen

Unumstritten scheint zu sein, dass pädagogische Haltungen grundlegend mitbestimmen, wie sich pädagogische Beziehungen gestalten und wie Methoden und Konzepte nach den »Regeln der Kunst« im Alltag umgesetzt werden. Angesichts der gegenwärtigen sozialpolitischen und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen stellt sich jedoch die Frage, wie pädagogische Haltungen unter oftmals problematischen Arbeitsbedingungen ausgebildet werden können.

Der Sammelband fragt einerseits nach diesen Konstitutionsbedingungen, zugleich wird mit Blick auf verschiedene Arbeitsfelder der Hilfen zur Erziehung aufgezeigt, wie Pädagoginnen und Pädagogen nach den »Regeln der Kunst« handeln.

Der Band zeigt, pädagogische Haltungen gestalten in ganz wesentlicher Weise die sozialpädagogischen Interaktionen in den Hilfen zur Erziehung.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-80-0  
2011, 240 Seiten, br.  
19,90 €



Ullrich Gintzel  
Uwe Hirschfeld  
Michael Lindenberg  
(Hrsg.)

### Sozialpolitik und Jugendhilfe

Jugendhilfe mit ihrer Infrastruktur und den konkreten Handlungsansätzen ist direkt beeinflusst von sozialpolitischen Veränderungen. Der Sammelband fokussiert das komplexe Verhältnis von Jugendhilfe und Sozialstaat. Zum einen zeigt sich hier, dass die Jugendhilfe einen erfolgreichen Bereich gesellschaftlichen Handelns darstellt. Andererseits werden die positiven Entwicklungen zunehmend in Frage gestellt, sei es durch die Finanznot der öffentlichen Haushalte, diskreditierende politische Entscheidungen, entsolidarisierende Tendenzen in der Gesellschaft, aber auch feldinterne problematische Tendenzen.

Der Band basiert auf den Beiträgen einer sozialpolitischen Tagung der IGfH, der Gilde Soziale Arbeit und der Ev. FH des Rauhen Hauses und fragt insbesondere nach der Rolle der Jugendhilfe im Kontext sich abzeichnender wirtschaftlicher, sozialer und politischer Verwerfungen.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-75-6  
2010, 200 Seiten, br.  
19,90 €



Jürgen Hast  
Dirk Nüsken  
Gerald Rieken  
Herbert Schlippert  
Xenia Spornau  
Mirjana Zipperle (Hrsg.)

### Heimerziehung und Bildung

#### Gegenwart gestalten – auf Ungewissheit vorbereiten

Bildung – das Wort, der vermutete Inhalt – hat Konjunktur. Dabei ist auch und gerade Heimerziehung ein Ort der Bildung in der Gegenwart junger Menschen, die auf eine größer werdende Zukunftsgewissheit vorbereitet werden sollen. Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Arbeit mit jenen Mädchen und Jungen, die häufig genug als »Modernisierungsverlierer\*innen« gelten?

Der Band greift das Bildungsthema auf. Bildung wird aus der Sicht der stationären Erziehungshilfen näher untersucht. Von welcher Bildung reden wir? Welche Bildungs- und Erziehungsaufgaben für Kinder und Jugendliche hat die Heimerziehung?

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-71-8  
2009, 192 Seiten, br.  
19,90 €



Charlotte Köttgen

### Ausgegrenzt und mittendrin

#### Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe

Soziale Entwurzelung und Armut, Abschiebung und Abgrenzung sind typische Erfahrungen seelisch verletzter Kinder und Jugendlicher, die sich im Kontakt mit den Hilfesystemen wiederholen können. Bei der Suche nach tragfähigen Beziehungen – besonders, wenn Eltern ganz oder teilweise ausfallen – geraten die Grundbedürfnisse eines einzelnen Kindes und Jugendlichen häufig aus dem Blickfeld. Administrative Abläufe, gesetzliche Vorgaben, individuelle, institutionelle, interdisziplinäre und – nicht zuletzt – politische Ebenen bestimmen maßgeblich über Schicksale.

Der Sammelband zeigt anhand von zahlreichen Praxisbeispielen die Verflechtungen von Ursachen und Wirkungen zwischen Verhaltensweisen von Kindern und den Reaktionen der differenzierten Hilfesysteme der Jugendhilfe und der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-63-3  
2007, 235 Seiten, br.  
19,50 €



Heinz Henes  
Wolfgang Trede (Hrsg.)

## Dokumentation pädagogischer Arbeit

### Grundlagen und Methoden für die Praxis der Erziehungshilfen

Akten zu führen, Berichte und Stellungnahmen zu schreiben oder Hilfeplangespräche zu protokollieren gehört zum »täglichen Brot« der sozialen Arbeit. Sich und anderen schriftlich Rechenschaft über die eigene Arbeit, über pädagogische und administrative Prozesse zu belegen ist ein zentraler Ausweis professionellen Handelns – und wird dennoch eher nebenbei erledigt und ist zudem unbeliebt.

Der Band dokumentiert ein IGfH-Expert\*innengespräch zum Thema. Behandelt werden grundsätzliche Fragen (Sinn und Zweck von Dokumentation, Akten und Sozialdatenschutz) und es werden aktuelle Dokumentationskonzepte und -methoden inkl. EDV-gestützter Verfahren vorgestellt. Zudem enthält der Band eine Fülle praxiswertbarer Hinweise, wie SozialpädagogInnen möglichst produktiv mit dem Medium »Dokumentation« umgehen können.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-9251-4658-9  
2. Auflage 2018, 278 Seiten, br.  
24,30 €



Friedhelm Peters (Hrsg.)

## Diagnosen – Gutachten – hermeneutisches Fallverstehen

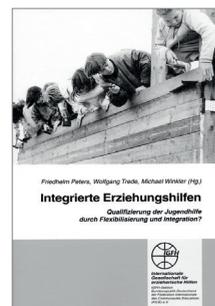
### Rekonstruktive Verfahren zur Qualifizierung individueller Hilfeplanung

Erfolg und Misserfolg von erzieherischen Hilfen hängen zentral ab von der richtigen Beurteilung der Lebenssituation von Mädchen und Jungen und ihren Familien, von dem Verstehen ihrer Lebensgeschichte, dem Erkennen von Ressourcen und der sich daraus ergebenden Entscheidung über Art und Umfang der notwendigen Hilfe. Das KJHG schreibt für die individuelle Hilfeplanung Verfahren der Entscheidungsfindung und vor allem der Beteiligung von Eltern, Mädchen und Jungen sowie ggf. anderen Fachkräften vor.

Sozialpädagogische Fachkräfte tun sich jedoch immer noch schwer damit, diesen Prozess der qualifizierten Erkenntnisgewinnung und -bewertung von Lebenssituationen und -erfahrungen mit angemessenen Methoden zu gestalten.

In diesem Buch, werden Verfahren »sozialpädagogischer Diagnosen« und anderer rekonstruktiver Methoden dargestellt und kritisch diskutiert.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-43-5  
2. Auflage 2002, 320 Seiten, br.  
18,00 €



Friedhelm Peters  
Wolfgang Trede  
Michael Winkler (Hrsg.)

## Integrierte Erziehungshilfen

### Qualifizierung der Jugendhilfe durch Flexibilisierung und Integration?

Integrierte Hilfen meinen, dass in unterschiedlichen Paragraphen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes verortete Erziehungshilfen nicht von jeweils spezialisierten Institutionen angeboten oder – im Falle von Verbundsystemen – in getrennten Abteilungen »erledigt« werden. Sondern umgekehrt: Ausgehend vom konkreten Hilfebedarf werden »aus einer Hand« die jeweils für die individuellen Bedürfnisse »maßgeschneiderten« Hilfen organisiert.

Der vorliegende Band bündelt die konzeptionelle Debatte um integrierte flexible Erziehungshilfen, ihre theoretischen Begründungen, ihre Stellung im System sozialer Dienstleistungen, ihre Leistungsfähigkeit und Grenzen des Ansatzes. Es wird aber zugleich ausführlich über die unterschiedlichen Praxismodelle integrierter Hilfen und deren Erfahrungen informiert.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-41-1  
2. Auflage 2001, 374 Seiten, br.  
19,00 €



Joachim Merchel (Hrsg.)

## Qualitätsentwicklung in Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe

### Methoden, Erfahrungen, Kritik, Perspektiven

Seit 1999 müssen Einrichtungen der Jugendhilfe mit dem Kostenträger neben Leistungs- und Entgeltvereinbarungen auch eine sogenannte »Qualitätsentwicklungsvereinbarung« abschließen. Zurückgehend auf ein Expert\*innengespräch der IGfH werden in dem Band vier Methoden des Qualitätsmanagements vorgestellt, es wird über praktische Erfahrungen mit den Verfahren berichtet und die Ansätze werden kritisch kommentiert.

Der Band bietet einen Überblick und Hinweise zur sinnvollen Anwendung von Qualitätsmanagement-Verfahren in Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-48-0  
2000, 279 Seiten, br.  
16,80 €



Hans-Ullrich Krause

### Beteiligung als umfassende Kultur in den Organisationen der Hilfen zur Erziehung

#### Haltungen – Methoden – Strukturen

Dieser Band greift aktuelle Diskurse und Methodenentwicklungen zum Thema auf und schlägt praktische Anleitungen vor.

Das Buch stützt sich auf neueste Ergebnisse von Landesmodellprojekten zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Fachkolleg\*innen, Kooperationspartner\*innen. Dargestellt werden Beteiligung als umfassendes Projekt für Organisationen in den Hilfen zur Erziehung und es werden praktische Anleitungen gegeben, dies als Entwicklung einer Kultur der Beteiligung kenntlich und möglich zu machen.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
 Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
 ISBN 978-3-925146-94-7  
 2019, 256 Seiten, br.  
 16,00 €



Michael Behnisch

### Die Organisation des Täglichen

#### Alltag in der Heimerziehung am Beispiel des Essens

Im diesem Band wird vor dem Hintergrund eines Praxis-Forschungsprojektes anschaulich gezeigt, wie die Nahrungsversorgung und die soziale Gestaltung der Essensaufnahme institutionell organisiert werden. Dabei werden Spannungsfelder und pädagogische Herausforderungen sichtbar, die sich einstellen, wenn Tischgemeinschaften organisiert werden sollen, verschiedene Bedürfnisse aufeinandertreffen und sich normative Vorstellungen über Essenssituationen und gesunde Ernährung in praktische Erziehung verwandeln sollen.

Die Ergebnisse des Buches geben Hinweise darauf, wie die Heimerziehung sich weiterentwickeln kann, um einen Alltags-Ort zu bilden, an dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
 Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
 ISBN 978-3-925146-96-1  
 2019, 352 Seiten, br.  
 19,90 €



Ulrike Bavendiek  
 Bruno Flock  
 Guntram Geske (Hrsg.)

### Handreichung Tagesgruppen

#### Theorie und Praxis zukunftsorientierter Tagesgruppenarbeit

Die Handreichung, die unter intensiver Mitarbeit der IGfH-Fachgruppe Tagesgruppen erarbeitet wurde, enthält kurze Einführungsbeiträge zur Entwicklung der Hilfeform Tagesgruppen, zu den zentralen Handlungsbereichen und stellt vor allem eine Fülle von Beispielen für innovative Ansätze in der Tagesgruppenarbeit vor.

Neuaufgabe in Arbeit: Angesichts neuer gesetzlicher Rahmungen durch das KJSG, dem Anspruch einer inklusiven und partizipativen Gestaltung von Hilfsangeboten sowie dem Ausbau von Ganztagsangeboten, stellt sich die Frage, wie der Hilfeform Tagesgruppe die Umsetzung dieser Anforderungen fachlich gut gelingen kann. Eine vollständig überarbeitete Neuaufgabe erscheint im 1. Quartal 2024. Die erste Auflage können Sie weiterhin bestellen.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
 Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
 ISBN 978-3-925146-90-9  
 2015, 278 Seiten, Spiralbindung, A4  
 19,90 €

📌 **Neuaufgabe erscheint im 1. Quartal 2024**



Reinhart Wolff  
 Remi Stork

### Dialogisches ElternCoaching und Konfliktmanagement

#### Ein Methodenbuch für eine partnerschaftliche Bildungsarbeit (nicht nur) in den Hilfen zur Erziehung

Fachkräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfe lernen gemeinsam mit Eltern neue Wege der Förderung von Kindern. Im Dialogischen ElternCoaching wird eine Lerngruppe aus mehreren Familien und den sie betreuenden Fachkräften gebildet. Zunächst geht es um das Verstehen der Lebenssituation der Familien wie auch der professionellen Herausforderung bei der Unterstützung der konkreten Familien. Fachkräfte und Eltern sind hier gemeinsam im Dialog Lernende.

Das Methodenbuch erläutert die theoretischen Grundlagen, den Rahmen, das Konzept und die konkreten Methoden für die Arbeit mit Eltern und Fachkräften.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
 Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
 ISBN 978-3-925146-81-7  
 2. Auflage 2013, 120 Seiten, br.  
 16,50 €



**Hinweis:**  
 Alle Titel aus der Reihe »Praxis und Forschung« finden Sie auf unserer Homepage unter:  
<https://igfh.de/publikationsreihe/praxis-forschung>



Luise Hartwig  
Christine Kanz  
Reinhold Schone  
Stephan Wutzke (Hrsg.)



Matthias Hamberger



Verena Wittke  
Christiane Solf



Alfred Marmann

## Gruppenpädagogik in der Heimerziehung

Die Publikation »Gruppenpädagogik in der Heimerziehung« beschäftigt sich mit der Gruppenpädagogik als einer »vergessenen Selbstverständlichkeit« in der Heimerziehung. Dabei werden verschiedene Aspekte des Themas zusammengetragen, was zu einer Wiederbelebung der Diskussion um pädagogische Prozesse in Heimgruppen beitragen soll.

Im Zentrum stehen dabei neben einigen grundsätzlichen Überlegungen zum Thema die Ergebnisse eines zweijährigen Praxisforschungsprojektes zum Thema »Pädagogische Prozesse in Regelgruppen der stationären Heimerziehung«, welches von den Herausgeber\*innen durchgeführt wurde.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-74-9  
2010, 176 Seiten, br.  
18,90 €

## Erziehungshilfekarrieren

### Belastete Lebensgeschichte und professionelle Weichenstellungen

Im vorliegenden Buch geht es um die Lebens- und Hilfgeschichten solcher Kinder und Jugendlicher, bei denen die Kinder- und Jugendhilfe an ihre Grenzen stößt und in denen nicht alles nach »Plan« läuft. Unter einer Erziehungshilfekarriere werden zunächst komplexe Hilfeverläufe verstanden, die sich deskriptiv durch mehrere Wechsel zwischen einzelnen Hilfeangeboten auszeichnen. Hilfeverläufe also, in denen sich drei, vier, fünf und in einigen Fällen noch weitaus mehr Hilfestationen aneinander reihen, in denen eine Vielzahl von Helfer\*innen, Einrichtungen und Diensten aktiv sind.

Aus den Ergebnissen der Untersuchung lassen sich Erkenntnisse über Struktur und Verbesserungsmöglichkeiten erzieherischer Hilfen gewinnen.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-69-5  
2008, 412 Seiten, br.  
21,50 €

## Elternbeteiligung in Tagesgruppen

In diesem Buch, das auf Initiative der IGfH-Fachgruppe Tagesgruppen in die Publikationsreihe aufgenommen wurde, geht es um die Frage, welche Bedürfnisse, Erwartungen und Vorstellungen Eltern im Rahmen der Erziehungshilfen bewegen und welche Handlungsspielräume sie speziell innerhalb der Tagesgruppe nutzen.

Das Buch konzentriert sich auf den Hilfeprozess und auf die Interaktion zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften. Die Beweggründe der Eltern stehen im Mittelpunkt der Ausführungen. Was veranlasst Eltern, sich in bestimmten Situationen zu beteiligen, was veranlasst sie, sich zurückzuziehen. Es geht auch darum zu verstehen, wie Eltern mit strukturellen Beteiligungsgrenzen umgehen, wenn sie z.B. von den Fachkräften die paradoxe Botschaft erhalten, sich zu beteiligen, ohne verantwortlich mitgestalten zu können.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-67-1  
2007, 256 Seiten, br.  
19,90 €

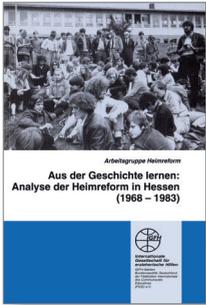
## Kleine Pädagogen

### Eine Untersuchung über »Leibliche Kinder« in familiären Settings öffentlicher Ersatz-erziehung

Sich aus der eigenen Familie zu entfernen, um keine Fehler zu machen, ist eine mögliche Strategie, die leibliche Kinder und Jugendliche entwickeln, in deren Familien »fremdplatzierte« andere Kinder betreut werden.

In dem vorliegenden Band werden Erzählungen von leiblichen Kindern, die in »familienähnlichen Betreuungsformen« mit fremden Heranwachsenden aufgewachsen sind, analysiert und interpretiert. Neben den Strategien der Kinder und Jugendlichen im Umgang miteinander werden auch die Bedürfnisse leiblicher Kinder und ihre Artikulationsmöglichkeiten in den Blick gerückt. Die Publikation greift damit einen bisher vernachlässigten Aspekt in den Erziehungshilfen auf.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-61-9  
2005, 204 Seiten, br.  
17,50 €



Arbeitsgruppe  
Heimreform

### Aus der Geschichte lernen: Analyse der Heimreform in Hessen (1968 –1983)

Ausgehend von der Annahme, dass die heutigen Bedingungen von Heimerziehung vor dem Hintergrund historischer Entwicklungslinien besser verstanden werden können, wurden im Rahmen eines IGfH-Projektes Heimkampagne und Heimreform als prägender Abschnitt der jüngeren Geschichte untersucht.

Die Publikation stellt Ergebnisse aus vier Untersuchungsschritten dar: Mit dem Nachzeichnen der zeit- und fachgeschichtlichen Entwicklungen und der Auswertung öffentlicher Statistiken zur Heimerziehung in Hessen sowie der BRD insgesamt wird ein Interpretationsrahmen für die regionsbezogene Untersuchung geschaffen. Im dritten und vierten Teil verschafft eine Chronologie der Ereignisse einen systematischen Überblick über die Heimreform in Hessen. Schließlich werden im Rahmen von drei Heimporträts die Reformprozesse in ausgewählten Einrichtungen betrachtet.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-46-6  
2000, 367 Seiten, br.  
19,90 €



Burglinda Retza  
Monika Weber (Hrsg.)

### Mädchen auf der Straße

im Blick von Jugendhilfe, Forschung und  
Mädchenarbeit

Von den »Straßenkindern« sind auch ein erheblicher Teil Mädchen. Das Leben auf der Straße bringt für Mädchen spezifische Anforderungen und Problemkonstellationen mit sich. Während sich in der Straßenkinderforschung erst langsam ein geschlechtsdifferenzierter Blick durchsetzt, hat die Praxis zeitnah auf die spürbar unterschiedlichen Lebenswelten von Mädchen und Jungen reagiert.

Was sind die Hintergründe, die Mädchen veranlassen, sich der Straße als Lebensort zuzuwenden? Und wie müssen Hilfsangebote gestaltet sein, damit sie die Mädchen erreichen? Auf diese Fragen gibt der vorliegende Sammelband Antworten. Er nimmt dabei Bezug auf Praxis und Forschung der Mädchenarbeit ebenso wie der Jugendhilfe: Ergebnisse der Straßenkinderforschung, Selbstaussagen von Mädchen und Erfahrungen aus der Praxis niedrigschwelliger Angebote werden zu einem ganzheitlichen Blick auf die Lebenssituation von Mädchen auf der Straße zusammengeführt.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-51-0  
2002, 157 Seiten, br.  
13,00 €



Britta Sievers

### Migrationssensibler Kinderschutz

Anregungen aus  
Großbritannien

Der Band enthält neben einem kurzen Abriss der sozialpolitischen Entwicklungen der letzten Jahre in Großbritannien eine Darstellung des im Vergleich zu Deutschland stark formalisierten Kinderschutzverfahrens. Zudem werden die Einwanderungsgeschichte und einige Leitlinien der Integrationspolitik umrissen.

Neben Portraits von Migrant\*innenorganisationen, die zum Kinderschutz arbeiten, findet sich auch ein Fallbeispiel, in dem das Vorgehen im Einzelfall plastisch wird. Entsprechend des Diversity-Ansatzes als Querschnittsaufgabe soll der ethnisch-kulturelle Hintergrund der Betroffenen in allen Stadien der Fallbearbeitung bis hin zu einer möglichen Unterbringung des Kindes berücksichtigt werden.

Im Fazit werden Anknüpfungspunkte im Hinblick auf die Umsetzung eines migrationssensiblen Kinderschutzes in Deutschland herausgearbeitet.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-82-4  
2013, 72 Seiten, br.  
10,00 €



Nicole Knuth  
Josef Koch (Hrsg.)

### Hilfen zur Erziehung in Europa

Entwicklungen, Trends und Innovationen

Im Fokus des Sammelbandes stehen interessante und innovative Konzepte im Feld der erzieherischen Hilfen, die in fünf europäischen Ländern bereits erfolgreich umgesetzt werden. Sie gehen zurück auf die Tagungsreihe »Hilfen zur Erziehung im europäischen Vergleich« des MASGFF, der IGfH und des ism e. V. in Mainz.

Eingebettet in theoretische Überlegungen zur Innovationskraft und Wirksamkeit sozialer Arbeit in Europa sowie zu Grundideen und Richtungen einer europäischen Pädagogik stellen die Beiträge aus den Niederlanden, England, Finnland, Luxemburg und Deutschland Konzepte und Praxisentwicklungen zur Diskussion. Der Band hat das Ziel, Anregungen zu geben, wie über europäische Ländergrenzen hinweg ein fachlicher Austausch möglich ist.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-73-2  
2010, 160 Seiten, br.  
14,50 €



Emmanuel Grupper  
Josef Koch  
Friedhelm Peters (Hrsg.)

## Challenges for child and youth care: a German-Israeli dialogue

**EFSHAR – Israeli Association for the Development of social Education**

This book is not supposed to be just another collection of scholarly articles, although we believe it will certainly be a valuable contribution to the developing field of child and youth care or, in its German term, “social pedagogy”. It is important to point out that the book is one of the products of a fruitful dialogue between Israeli and German child and youth care workers, organised by EFSHAR (the Israeli Association for the Development of Social Education) and IGfH with generous support of the Peretz Naphtali Foundation.

Contributors: Hezkiah (Hezi) Aharoni, Rami Ben-benishy, Diana Düring, Miriam Gilat, Emmanuel Grupper, Peter Hansbauer, Doron Kiesel, Judith Kirschbaum, Josef Koch, Stefan Köngeter, Chaim Lahav, Nurith Levi, Stuart Mirkin, Friedhelm Peters, Regina Rätz-Heinisch, Shlomo Romi, Wolfgang Schröer, Michael Winkler, Hezi Yosef, Anat Zeira, Maren Zeller

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-72-5  
2009, 288 Seiten, br.  
19,00 €



Friedhelm Peters

## Hilfen zur Erziehung

in europäischen Modernisierungsprozessen

Mit diesem Buch startete die IGfH eine dritte Reihe im Walhalla Fachverlag, Regensburg, in der Arbeiten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe mit international vergleichendem Fokus verlegt werden.

Im ersten Band der Reihe werden die Auswirkungen sozialstaatlicher Modernisierungsprozesse, die seit den 80er und verstärkt in den 90er Jahren nahezu überall in Europa und darüber hinaus stattgefunden haben, im Feld der Kinder- und Jugendhilfe untersucht.

Der zweite Teil befasst sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung in England und Wales und deren Bedeutung für die deutsche Kinder- und Jugendhilfe sowie allgemeinen Steuerungsfragen der Jugendhilfepolitik. Das Buch zeigt, ganz offenkundig suchen nationalstaatliche Akteur\*innen nach schlüssig scheinenden Lösungswegen und Vorbildern, die man bereitwillig kopiert – auch ohne dass sie ihre Wirksamkeit in jeweils fremden Kontexten unter Beweis gestellt hätten.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-68-8  
2008, 144 Seiten, br.  
14,50 €



Britta Sievers

## Care Leaver in der Jugend- und Wohnungslosenhilfe in Karlsruhe

Ergebnisse einer Adressat\*innenbefragung und Ansatzpunkte für die Praxisentwicklung

**Band 3**

In dieser Veröffentlichung werden Ergebnisse einer Care Leaver\*innen-Befragung vorgestellt, die im Rahmen des Projekts „Gut begleitet ins Erwachsenenleben“ am Modellstandort Karlsruhe durchgeführt wurde. Leitfrage war, was Care Leaver\*innen von der Jugendhilfe gebraucht hätten, um nicht mit der Wohnungslosenhilfe in Berührung zu kommen bzw. kommen zu müssen

Die Ergebnisse liefern viele Hinweise auf Notwendigkeiten der Verbesserung der Begleitung junger Menschen auf ihrem Weg aus stationären Hilfen in ihr eigenständiges Leben. So werden in ungeplanten Hilfebeendigungen nicht selten die Weichen für einen weiteren negativen Verlauf gestellt. Neben weiteren Ergebnissen der Projektarbeit in Karlsruhe enthält die Broschüre zahlreiche konkrete Ansatzpunkte der Praxisentwicklung, die auch überregional bedeutsam sind sowie Schlussfolgerungen für Politik und Fachpraxis.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-98-5  
2019, Band 3, 128 Seiten  
15,40 €



Stephan Cinkl

## »Und da hörte ich eben, dass die Kinder dort gebrochen werden«

Vermeidung geschlossener Unterbringung durch Betroffenenbeteiligung – Eine Einzelfallstudie

**Band 2**

Die Einzelstudie zeigt an einem konkreten Praxisfall aus Dresden, dass geschlossene Unterbringung leicht zu vermeiden ist, wenn man die Problemdefinitionen und Ressourcen der Betroffenen zum Ausgangspunkt von Hilfen macht. Neben den Familienmitgliedern kommen der zuständige Jugendamtsmitarbeiter und der die Familie betreuende Helfer ausführlich zu Wort.

Die Rekonstruktion der Hilfesgeschichte zeigt, dass der Jugendliche nicht einfach »schwierig« war, sondern durch die Institutionen »schwieriger« gemacht wurde. Die Studie verdeutlicht zudem, dass sozialpädagogische Diagnostik ein zentrales Element erfolgreicher Hilfen ist bzw. erst noch werden muss.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-97-8  
2018, 68 Seiten  
10,00 €



Josef Faltermeier

## Care Leaver – erfolgreiche nachstationäre Begleitung junger Erwachsener

Eine biografieanalytische Jugendstudie

Band 1

In der Heimerziehung wird seit Jahren über die Problematiken junger Erwachsener diskutiert, die mit der Volljährigkeit die Einrichtung verlassen (müssen). Nicht selten geraten die Care Leaver danach in Lebenssturbulenzen, die mit nachstationären Unterstützungsstrukturen vermieden bzw. besser bewältigt werden könnten. Die vorliegende empirische Studie beschäftigt sich mit erfolgreichen Begleitsystemen für junge Menschen im Übergang von der Heimerziehung in die Verselbstständigung. Sie gibt Einblick in die untersuchten Lebensverläufe und markiert retrospektiv die biografischen »Schnittstellen«, die als herausfordernde Entwicklungsaufgaben durch die jungen Menschen zu bewältigen waren.

Die Untersuchung arbeitet die besonderen biografischen Belastungen der jungen Erwachsenen als auch deren soziale und personale Ressourcen heraus, um diese als Referenzrahmen für ein »nachstationäres Betreuungskonzept« aufzubereiten.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb: Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-95-4  
2017, 52 Seiten  
10,00 €



Fachstelle Leaving Care (Hrsg.)

## Infrastrukturen für den Leaving Care Prozess gestalten: Acht kommunale Baustellen

Mit dem KJSG bzw. mit der Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes ergeben sich neue und verbindliche Aufgaben für die kommunale Jugendhilfelandchaft. In der Broschüre werden acht »kommunale Baustellen« beschrieben, die jetzt von der öffentlichen Jugendhilfe in Kooperation mit freien Trägern und nachgehenden Leistungserbringern anzugehen sind. Benannt und kurz ausgeführt werden Punkte wie die Information und die Weiterbildung von Fachkräften über neue Rechtsgrundlagen und Verfahrenswege, die Verankerung der verbindlichen Hilfe- und Übergangsplanung mit Blick auf Leaving Care und die Schaffung von neuen Infrastrukturen für Nachbetreuung und die Gestaltung von Verfahren für das Coming In und Coming Back.

Um Kommunen bei der Umsetzung dieser strukturellen Veränderungsprozesse zu unterstützen, sind zukunftsfähige Beratung und inhaltliche Begleitung sowie eine solide Finanzierung der kommunalen Haushalte wesentlich, so zeigt es diese Broschüre.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
2022, 10 Seiten  
kostenfrei gg. Versandkosten



IGfH/Universität Hildesheim (Hrsg.)  
Britta Sievers  
Severine Thomas

## Durchblick

Infos für deinen Weg aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenleben

Mit den Änderungen durch das KJSG

Die Broschüre wurde vollständig überarbeitet und erweitert um die Änderungen durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz. Sie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die in Wohngruppen, Pflegefamilien oder anderen stationären Hilfeformen leben und bei denen das Hilfeende bzw. der Auszug absehbar sind.

Die Broschüre kann auch gut von Fachkräften genutzt werden, denn sie bietet in 9 Kapiteln einen systematischen Überblick über wichtige Themenfelder, die in der Übergangsbegleitung eine Rolle spielen. Sie kann dazu beitragen, den jungen Menschen Orientierung im Prozess des Übergangs zu geben. Dazu vermittelt die Broschüre in kurzen Texten eine Vielzahl wichtiger Informationen und gibt zudem Hinweise zu weiterführenden Materialien, Formularen, Links und Apps.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-29-3  
5. Auflage 2022, 64 Seiten  
mit zahlreichen Abbildungen,  
kostenfrei gg. Versandkosten



## Care Leaver haben Rechte!

Junge Menschen sind Träger\*innen von Rechten – selbstverständlich auch wenn sie in stationären Erziehungshilfen aufgewachsen sind. Nach dem SGB VIII haben sie u. a. das Recht auf Förderung ihrer Entwicklung sowie auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Care Leaver\*innen werden jedoch oft zu wenig über ihre Rechte informiert. Die Verwirklichung dieser Rechte wird zudem durch die Jugendhilfe und andere Sozialleistungssysteme im Leaving-Care-Prozess nicht immer garantiert.

Damit junge Menschen sich besser mit ihren Rechten vertraut machen können, fasst dieser Flyer »smart« zentrale Rechtsgrundlagen zusammen und erklärt deren Bedeutung.

2020, 24 Seiten

Zum Download erhältlich unter:  
[www.igfh.de/publikationen](http://www.igfh.de/publikationen)



Scan zum Download



Zukunftsforum  
Heimerziehung (Hrsg.)

## Forderungen an die Weiterentwicklung der Heimerziehung

### Ergebnisse einer Beteiligungswerkstatt mit Eltern und Fachkräften

Im Projekt »Zukunftsforum Heimerziehung« wurde eine Beteiligungswerkstatt mit Eltern, deren Kinder in Heimerziehung leben, und Fachkräften ausgerichtet. Im Rahmen dieser Werkstatt haben sich Eltern und Fachkräfte über die Rolle und die Situation von Eltern in der Heimerziehung ausgetauscht und Ideen zur Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes gesammelt.

Als Ergebnis ist ein Forderungskatalog entstanden, der die Wünsche, Anregungen und die Weiterentwicklungsbedarfe aus Sicht der Teilnehmenden zusammenfasst und zehn Forderungen aufstellt, deren Umsetzung aus Sicht der Teilnehmenden die Situation von Eltern in der Heimerziehung nachhaltig verbessern würde.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main

2020, 16 Seiten

Eine Bestellung umfasst 5 Broschüren!  
kostenfrei ggü. Versandkosten



Internationale  
Gesellschaft für  
erzieherische Hilfen  
(Hrsg.)

## Berufseinstieg Jugendhilfe

### Von Irritationen, Perspektiven und Haltungen

In der mittlerweile zweiten, ergänzten und überarbeiteten Broschüre »Berufseinstieg Jugendhilfe«, herausgegeben von der IGfH-Fachgruppe Forum Start, legen aktuelle und ehemalige Berufseinsteiger\*innen ihre Perspektiven auf den Einstieg in die Erziehungshilfen dar. Die durch die Glücksspirale geförderte Broschüre zeigt eindrücklich auf: Irritationen und die Suche nach Rollen und Haltung im Berufseinstieg stellen gemeinsame Erfahrungsqualitäten dar.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die Broschüre zwei zentrale Fragen: Welche rahmenden Bedingungen braucht es, damit hohe Ansprüche an Fachlichkeit und an sich selbst als Fachkraft nicht bereits kurz nach Berufseinstieg nur noch als unerreichbare, realitätsfremde Ideale empfunden werden? Wer oder was bietet jungen Fachkräften Orientierung und Begleitung für eine (selbst-)kritische Entwicklung von Haltung und Qualitätsansprüchen an?

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main

ISBN 978-3-925146-78-7

ergänzte und überarbeitete Auflage 2019,  
80 Seiten

Schutzgebühr: 3,00 €, zzgl. Versandkosten



Michael Behnisch  
Frank Eger  
Gregor Hensen (Hrsg.)

## Reformgeschichte(n)

### Beiträge zur Geschichte der Erziehungshilfe im Spiegel einer Ausstellung: Entwicklungen von 1950 bis heute

Die erzieherischen Hilfen in Deutschland haben sich von der Anstaltserziehung zu Unterstützungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien gewandelt. Ein anschaulicher Einblick in diese spannende und wechselhafte Geschichte wurde im Rahmen der Ausstellung »Reformgeschichte(n)« ermöglicht. Dabei konnte insbesondere die Situation der stationären Erziehungshilfen in den Blick genommen werden.

In diesem Band wird das Konzept der Ausstellung anhand eines Werkstattberichts sowie einer Fotogalerie nachvollziehbar. Verschiedene Themenschwerpunkte werden zudem in kurzen Fachbeiträgen dargestellt. Es steht insbesondere die Perspektive der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund. Ausstellung und Buch sind von Lehrenden und Studierenden verschiedener Hochschulen konzipiert und gestaltet worden.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main

ISBN 978-3-925146-83-1

2013, 96 Seiten, br.,  
mit zahlreichen Abbildungen

Schutzgebühr: 8,00 €, zzgl. Versandkosten



Kompetenzzentrum  
Pflegekinder e. V. und  
Internationale  
Gesellschaft für  
erzieherische Hilfen

### Neues Manifest zur Pflegekinderhilfe

Das »Neue Manifest zur Pflegekinderhilfe« entstand als Gemeinschaftsproduktion der Internationalen Gesellschaft für erzieherischen Hilfen (IGfH) und des Kompetenz-Zentrums Pflegekinder e. V. .

Gemeinsamer Impuls der Herausgeber ist es, vor allem in die Fachöffentlichkeit Anregungen für gebündelte Reformen im Pflegekinderbereich zu spiegeln und damit einen in der jugendhilfepolitischen und fachlichen Diskussion vernachlässigten, aber mehr als 50.000 Kinder und ihre beiden Familien betreffenden, Bereich in das ihm gebührende Licht zu rücken.

Adressat\*innen des Neuen Manifests sind deshalb all jene, die die Pflegekinderhilfe gestalten und verantworten: Verantwortliche in Politik und Verwaltungen, Familiengerichte, die Fachkräfte in Pflegekinderdiensten öffentlicher und freier Träger, Verbände, Ausbildungsstätten und Wissenschaft.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Kompetenzzentrum Pflegekinder e. V., Berlin  
ISBN 978-3-925146-77-0  
2010, 48 Seiten  
2,50 €, zzgl. Versandkosten



Maud Zitelmann

### Inobhutnahme und Kinderschutz – Ergebnisse einer bundesweiten Studie

Die Zahl der in Obhut genommenen Heranwachsenden steigt seit Jahren stetig an. Insbesondere in der Altersstruktur der in Obhut genommenen Kinder hat es erhebliche Veränderungen gegeben. Gestützt durch eine Vorstudie sowie durch die inhaltliche und praktische Unterstützung des »Arbeitskreis Inobhutnahme« der IGfH führte die Autorin mit einem interdisziplinären Team an der Universität Osnabrück eine umfangreiche Einrichtungsbefragung und Studie zur Situation der Inobhutnahme durch. Die Broschüre macht die Ergebnisse einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-925146-76-3  
2010, 86 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Heinz Müller,  
Anika Metzdorf-  
Scheithauer

### Anregungs- und Beschwerdemög- lichkeiten in der Pflegekinderhilfe

Ausgangslage, Anforderungen und Ansatz-  
punkte

*Diskussionspapier aus dem Dialogforum PKH*

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-24-8  
2021, 46 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Christian Erzberger  
Alexandra Szylowicki

### Qualifizierung in der Pflegekinder- hilfe

*Expertise für das Dialogforum Pflegekinderhilfe*

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-11-8  
2020, 39 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Heinz Müller  
Laura de Paz Martinez

### Schutzkonzeption in der Pflegekinderhilfe

Anforderungen und Ansatzpunkte

*Diskussionspapier aus dem Dialogforum  
Pflegekinderhilfe*

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-14-9  
2020, 52 Seiten  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Andrea Dittmann  
Dirk Schäfer

### Zusammenarbeit mit Eltern in der Pflegekinderhilfe

Zum Anspruch auf Beratung und  
Unterstützung

*Expertise für das Dialogforum Pflegekinderhilfe*

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-04-0  
2019, 55 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Christian Erzberger  
Henriette Katzenstein

### Vormundschaft in der Pflegekinderhilfe – Kooperation und Ehrenamt

Expertise erarbeitet für das Dialogforum Pflegekinderhilfe

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-00-2  
2018, 62 Seiten  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Laura de Paz Martínez  
Heinz Müller

### Migration in der Pflegekinderhilfe

Expertise erarbeitet für das Dialogforum Pflegekinderhilfe

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-01-9  
2018, 146 Seiten  
12,00 €, zzgl. Versandkosten



Heinz Müller  
Philipp Artz

### Aufbereitung empirischer Daten der SGB VIII-Statistik zur Pflegekinderhilfe

Expertise für das Dialogforum Pflegekinderhilfe

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
2016, 40 Seiten  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Diana Eschelbach

### Forderungen nach rechtlichen Reformen in der Pflegekinderhilfe

Expertise erarbeitet für das Dialogforum PKH

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
2016, 48 Seiten  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Gila Schindler

### Inklusive Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe

Rechtsgutachten zur Vorbereitung einer Reform der Kinder- und Jugendhilfe erarbeitet für das Dialogforum Pflegekinderhilfe

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-02-6  
2018, 76 Seiten  
10,00 €, zzgl. Versandkosten



Heinz Müller  
Christine Binz

### Empfehlungen zur Pflegekinderhilfe im Bundesländer-Vergleich

Expertise erarbeitet für das Dialogforum Pflegekinderhilfe

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
2016, 22 Seiten  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Christian Erzberger

### Fachliche Forderungen in der Pflegekinderhilfe

Expertise für das Dialogforum Pflegekinderhilfe

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
2016, 50 Seiten  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



**Hinweis:**  
Weitere Schriften und diese Expertisen können Sie herunterladen, auf der Website, der von der IGfH moderierten Initiative »Dialogforum Pflegekinderhilfe«:

[www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de](http://www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de)

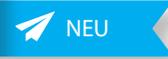


Fachstelle Leaving Care (Hrsg.)  
Tabea Möller  
Severine Thomas

**Nachbetreuung**

nach § 41a SGB VIII als neue Aufgabe kommunaler Infrastrukturen des Leaving Care

2022, 20 Seiten, br.



Fachstelle Leaving Care (Hrsg.)  
Susanne Achterfeld  
Friederike Knörzer  
David Seltmann

**Kurzexpertise Careleaver**

Übergang in die Volljährigkeit – Änderungen durch das KJSG



2021, 20 Seiten, br.

Scan zum Download



IGfH/Universität Hildesheim (Hrsg.)  
Britta Sievers  
Severine Thomas

**Rechte im Übergang –**

Die Begleitung und Beteiligung von Care Leavern – Dokumentation eines Care Leaver Hearings im BMFSFJ, Berlin



IGfH Eigenverlag,  
Frankfurt am Main  
2016, 26 Seiten, br.,  
5,00 €, zzgl. Versandkosten  
Scan zur Bestellung



Reinhard Wiesner

**Hilfen für junge Volljährige. Rechtliche Ausgangssituation**

Expertise



IGfH-Eigenverlag,  
Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-925146-88-6  
2014, 50 Seiten  
8,00 €, zzgl. Versandkosten  
Scan zum Download



Benjamin Raabe  
Severine Thomas

**Handreichung Leaving Care**

Rechte im Übergang aus stationären Erziehungshilfen ins Erwachsenenleben



Universitätsverlag Hildesheim  
2019, 87 Seiten, br.

Scan zum Download



Christian Erzberger  
Andreas Herz  
Josef Koch  
Anna Lips  
Eric van Santen  
Wolfgang Schröer  
Mike Seckinger

**Sozialstatistische Grundlage sozialer Teilhabe von Care Leaver\*innen in Deutschland**



Universitätsverlag Hildesheim  
SBN 978-3-96424-022-4  
2019, 74 Seiten, br.  
kostenfrei gg. Versandkosten

Scan zum Download

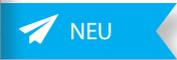


Dirk Nüksen

**Übergang aus der stationären Jugendhilfe ins Erwachsenenleben in Deutschland**



IGfH-Eigenverlag,  
Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-925146-87-9  
2014, 55 Seiten  
8,00 €, zzgl. Versandkosten  
Scan zum Download



Benjamin Froncek  
Jens Pothmann



Caroline Mitschke  
Katharina Lohse  
Susanne Achterfeld

**Unbekannte Vormundschaft**

Statistikmängel und Forschungsbedarfe

Expertise

Über kein anderes Feld der Kinder- und Jugendhilfe ist womöglich so wenig bekannt, wie über das Handlungsfeld der Vormundschaft und Pflegschaft. Es gibt Lücken bei den amtlichen Statistiken und es fehlt an quantitativen und qualitativen empirischen Untersuchungen. Forschung zu Themen der Vormundschaft und Pflegschaft hat für die Kinder- und Jugendhilfeforschung momentan allenfalls eine randständige Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund hat das Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft, in Projektträgerschaft der internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen e.V., die vorliegende Expertise in Auftrag gegeben.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-21-7  
2021, 37 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten

**Umgangsbestimmungen durch Vormund\*innen und Zusammenwirken mit den sozialen Diensten und Betroffenen**

Expertise

Kinder und Jugendliche, die unter Vormundschaft stehen, leben i. d. R. in einer Pflegefamilie oder in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Für die Entwicklung des Kindes ist die Aufrechterhaltung und Stabilisierung der Beziehung zu seinen Eltern oder zumindest ein Wissen über die eigene Herkunft von zentraler Bedeutung. Ein Kind hat ein Recht auf Umgang mit seinen Eltern nach § 1684 Abs. 1 HS. 1 BGB. Eltern haben nicht nur ein Recht auf Umgang mit ihrem Kind, sondern auch die Pflicht.

Die Expertise verfolgt die Frage: Wer in welcher Form für die Planung und Vorbereitung und Gestaltung des Umgangkontaktes verantwortlich ist, da oft mehrere Institutionen und Fachkräfte in den Hilfeprozess involviert sind.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-09-5  
2020, 45 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Zukunftsforschung  
Heimerziehung

**Zukunftsimpulse für die »Heimerziehung«**

Eine nachhaltige Infrastruktur mit jungen Menschen gestalten!

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-23-1  
2021, 79 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Tabea Möller

**Anforderungen für anerkennende und anerkannte Orte des Aufwachsens**

Beteiligungswerkstätten Conclusio aus dem Zukunftsforschung Heimerziehung

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-19-4  
2021, 24 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik / Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen

**Dokumentation des Workshops zur Datenerfassung über die Formen der Heimerziehung**

Dokumentation aus dem Zukunftsforschung Heimerziehung

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-22-4  
2021, 16 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten

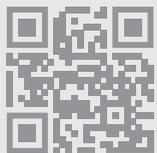


Lydia Schönecker  
Mike Seckinger  
Benita Eisenhardt  
Andreas Kuhn  
Alexandra van Driesten  
Carola Hahne  
Johannes Horn  
Hanna Strüder  
Josef Koch

**Inklusive Weiterentwicklung außerfamiliärer Wohnformen für junge Menschen mit Behinderungen**

Diskussionspapier aus dem Zukunftsforschung Heimerziehung

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-18-7  
2021, 38 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



**Hinweis:**  
Weitere Infos zum Thema:  
<https://vormundschaft.net/>



Zukunftsforum  
Heimerziehung

### Dateninfrastruktur der Heimerziehung

Impulspapier aus dem Zukunftsforum Heimerziehung



IGfH-Eigenverlag,  
Frankfurt am Main  
2020, 6 Seiten

Scan zum Download



Alexandra van Driesten  
Thomas Friedrich  
Sabine Gallep  
André Neupert  
Tanja Redlich  
Mechthild Wolff

### Unveräußerliche Rechte junger Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung anerkennen und sichern!

Expertise im Rahmen des Zukunftsforum Heimerziehung

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-16-3  
2020, 22 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Björn Redmann  
Ulrike von Wölfel  
Elsa Thurm  
Alexander Merkel

### ... weil Jugendhilfe mehr kann!

Beteiligungswerkstatt mit Caraleavern  
Dokumentation aus dem Zukunftsforum Heimerziehung

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-17-0  
2020, 45 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Wolfgang Schröer  
Liane Pluto  
Christian Schrapper

### Was bewegt die Forschung zur Heimerziehung?

Stand und Perspektiven

Expertise aus dem Zukunftsforum Heimerziehung

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-13-2  
2020, 32 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Benjamin Strahl

### Heimerziehungsforschung in Deutschland

Eine Expertise für das Zukunftsforum Heimerziehung

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-15-6  
2020, 31 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Hans-Ullrich Krause  
Lucia Druba

### Dokumentation der Beteiligungswerkstatt »Wie wollen wir leben?«

Kinder / Jugendliche und ihre Wohngruppen  
Dokumentation aus dem Zukunftsforum Heimerziehung

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-12-5  
2020, 86 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Agathe Tabel

### Empirische Standortbestimmung der Heimerziehung

Fachwissenschaftliche Analyse zu den Daten der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik  
Expertise

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-10-1  
2020, 84 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten

#### Hinweis:

Alle Expertisen und Dokumentationen wurden im Rahmen der Initiative Zukunftsforum Heimerziehung erstellt.

Weitere Infos auf unserer Website:  
<https://igfh.de/zukunftsforum-heimerziehung>





Nicole Knuth

**Dokumentation und Auswertung der Beteiligungswerkstatt mit Eltern und Fachkräften**

*Dokumentation aus dem Zukunftsforum Heimerziehung*

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-06-4  
2020, 56 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Michael Behnisch

**Dokumentation und Auswertung der Werkstatt für Fachkräfte öffentlicher und freier Träger**

*Dokumentation aus dem Zukunftsforum Heimerziehung*

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-947704-07-1  
2020, 48 Seiten, br.  
8,00 €, zzgl. Versandkosten



Stefan Lenz  
Friedhelm Peters (Hrsg.)

**Kompendium Integrierte flexible Hilfen**

**Bausteine einer lebenswelt- und sozialraumorientierten Reform der Kinder- und Jugendhilfe**

Das Interesse an integrierten, flexiblen, sozialraumorientierten Arbeitsansätzen im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe ist nach wie vor hoch und gegenüber den Anfängen vor mehr als zwei Dekaden eher noch gestiegen.

Die hier versammelten Texte bieten die erste Gesamtübersicht über das Konzept »Integrierte flexible Hilfen« in historischer, theoretischer und auf Implementierung orientierter Perspektive – nicht als Blaupause, aber als ein Konzept, das einen relativ bewährten Stand möglicher Reformen der Kinder- und Jugendhilfe in der Perspektive von Lebenswelt- und Sozialraumorientierung repräsentiert.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-6181-9  
2020, 280 Seiten, br.  
39,95 €



Marion von zur Gathen  
Thomas Meysen  
Josef Koch (Hrsg.)

**Vorwärts, aber nicht vergessen!**

**Entwicklungslinien und Perspektiven in der Kinder- und Jugendhilfe**

Die inklusive Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe ist seit geraumer Zeit in der Diskussion. Die bislang unverwirklichte Vorstellung ist ein System, das für alle Kinder und Jugendlichen verantwortlich zeichnet, unabhängig davon, welche familiäre, soziale oder kulturelle Herkunft, welche Beeinträchtigung oder Behinderung sie mitbringen. Die hiermit verbundene Reform gilt als das zentrale fachpolitische Vorhaben.

Die Autor\*innen beleuchten in diesem – dem ehemaligen Jugendhilfereferenten des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Norbert Struck, gewidmeten – Band das SGB VIII und seine Möglichkeiten und Herausforderungen noch einmal auf verschiedenen Ebenen. Wer an die Vergangenheit anknüpfen und die aktuellen sowie zukünftigen Debatten zur fachlichen und politischen Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe kennen will, wird bei der Lektüre in diesem Sammelband fündig.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-6181-9  
2019, 280 Seiten, br.  
39,95 €



**Blieben Sie auf dem Laufenden – am besten mit unserem Newsletter!**

ForE Online ist mehr als ein Newsletter! Unser Online-Dossier informiert Sie monatlich über aktuelle fachliche und politische Entwicklungen mit Bezug zur Kinder- und Jugendhilfe, stellt praxisbezogene Materialien und Publikationen für die HZE vor und gibt Ihnen spannende Veranstaltungshinweise mit auf den Weg.

Registrieren können Sie sich unter: <https://igfh.de/fore-online-newsletter>



Britta Sievers  
Severine Thomas  
Maren Zeller

## Jugendhilfe – und dann?

### Zur Gestaltung der Übergänge junger Erwachsener aus stationären Erziehungshilfen Ein Arbeitsbuch

Das vorliegende Arbeitsbuch basiert auf Erkenntnissen aus dem Praxisforschungsprojekt »Nach der stationären Erziehungshilfe – Care Leaver in Deutschland«, welches die IGfH in Kooperation mit der Universität Hildesheim durchgeführt hat. In dem Buch werden die Situation von jungen Menschen im Übergang aus stationären Erziehungshilfen ins Erwachsenenleben dargestellt und nationale wie internationale Praxisbeispiele guter Übergangsbegleitung vorgestellt und diskutiert.

Das Buch bietet insbesondere Anregungen für die Fachpraxis, aber auch für die Ausbildung und Lehre. Es verfügt über zahlreiche Praxisbeispiele, Materialien, Literaturhinweise sowie Links zu weitergehenden Informationen zur Übergangsbegleitung im In- und Ausland.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
Vertrieb Walhalla Fachverlag, Regensburg  
ISBN 978-3-925146-86-2  
3. Auflage 2018, 224 Seiten, br.  
19,90 €



Friedhelm Peters  
Stefan Lenz  
Valentin Kannicht  
Diana Düring  
Thomas Röttger (Hrsg.)

## Innovation in kleinen Schritten

### Zur sozialräumlichen Kooperation von Kindertagesstätten, Hilfen zur Erziehung und Allgemeinem Sozialen Dienst

Dieses Buch handelt von Versuchen, die Kooperation zwischen Kindertagesstätten (Kita) und Hilfen zur Erziehung (HzE) zu verbessern und – in sozialräumlicher Perspektive – zu qualifizieren.

Im vorliegenden Buch werden theoretische Hintergründe, praktische Probleme und Erfolgsbedingungen sowie methodische Hinweise zur Umsetzung einer solcherart veränderten »Hilfephilosophie« anhand der Erfahrungen eines Projekts, das bei fünf unterschiedlichen (freien) Trägern in fünf verschiedenen Regionen angesiedelt war, dargestellt und diskutiert.

*Dieser Band entstand im Rahmen eines Projektes welches vom IGfH Arbeitskreises HzE und Kita durchgeführt wurde.*

Verlag Hirnkost, Berlin  
ISBN 978-3-947380-16-9  
2018, 288 Seiten, br.  
28,00 €

Bestellung unter: <https://shop.hirnkost.de>



Bundesarbeitsgemein-  
schaft der Landesjugend-  
ämter,  
Internationale Gesell-  
schaft für erzieherische  
Hilfen (Hrsg.)

## Rechte haben – Recht kriegen

### Ein Ratgeberhandbuch für Jugendliche in Erziehungshilfen

Kinder und Jugendliche haben Rechte. Diese zu kennen ist wichtig – vor allem, wenn es zu Hause schwierig ist.

Welche Rechte haben Kinder und Jugendliche gegenüber den Erwachsenen in ihrem Umfeld? Welche Formen der Unterstützung durch das Jugendamt gibt es und welche Rechte bzw. Spielräume haben junge Menschen hierbei?

In dem Ratgeber geht es um alltägliche Probleme von jungen Menschen, aber auch um die Möglichkeiten von Hilfen zur Erziehung und Beratung durch das Jugendamt. Das Buch richtet sich in erster Linie an Jugendliche. Es bietet aber auch für sozialpädagogische Fachkräfte und Eltern zahlreiche Informationen.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-3881-1  
3. aktualisierte Auflage 2018, 209 Seiten, br.  
8,95 €



Mechthild Wolff | Sabine Hartig

## Gelingende Beteiligung in der Heimerziehung

### Ein Werkbuch für Jugendliche und ihre Betreuer\*innen

In dem Werkbuch für Jugendliche und ihre Betreuer\*innen werden Erfahrungen, Informationen und Tipps zur Beteiligung in den stationären Erziehungshilfen aus der Praxis für die Praxis zusammengestellt. Jugendliche und ihre Betreuer\*innen, die auf ihre je spezifische Weise Expert\*innen für die Heimerziehung sind, kommen darin zu Wort.

In fünf Kapiteln mit Praxisbausteinen zur Umsetzung wird Beteiligung praxisnah durch Erlebnisberichte von Jugendlichen, Betreuer\*innen oder Leitungspersonen sowie durch Schilderungen von Alltagssequenzen oder Kurzportraits von Projekten und Aktionen abgebildet. Durch Reflexionsfragen werden Leser\*innen zum Dialog über den eigenen Standpunkt und eigene Erfahrungen motiviert.

Das Buch geht auf ein Projekt der SOS-Kinderdörfer, der FH Landshut und der IGfH zurück.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-2091-5  
2013, 196 Seiten, br.  
12,95 €



Peter Hansbauer  
Gregor Hensen  
Katja Müller  
Hiltrud von Spiegel

## Familiengruppenkonferenz

### Eine Einführung

Die Familiengruppenkonferenz ist ein fachliches Konzept, das Adressat\*innen von Jugendhilfeleistungen nicht nur beteiligt, sondern sie als Entscheidungsträger\*innen im Hilfeprozess versteht. Es wurde in den 1980er Jahren in Neuseeland entwickelt und fand rasch internationale Aufmerksamkeit.

Familiengruppenkonferenz bietet Familien und ihrem sozialen Netzwerk ein Forum für selbstbestimmte Entscheidungsprozesse der Problemlösung und Hilfeplanung.

Der vorliegende Band zeigt die Entwicklungslinien und theoretischen Hintergründe der Familiengruppenkonferenz auf und bindet diese in den Handlungskontext der Kinder- und Jugendhilfe ein. Anschließend erfolgt die Darstellung eines umfangreichen Modellprojekts zur Implementierung von Familiengruppenkonferenzen und dessen Evaluation.

Das Buch geht auf ein von der FH Münster mit der IGfH durchgeführtes Modellprojekt zurück.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-1953-7  
2009, 240 Seiten, br.  
19,95 €



Britta Sievers  
Heidemarie Bienentreu

## Grenzüberschreitende Fallarbeit in der Jugendhilfe

### Erfahrungen – Rechtsgrundlagen Arbeitshilfen

Durch zunehmende Migration und Arbeitsmobilität ist es alltäglich geworden, dass Menschen zeitweise oder auf Dauer in einem anderen Land leben. Diese Entwicklungen beschäftigen auch die Praxis der deutschen Jugendhilfe. Scheitert z. B. eine binationale Ehe und das Sorgerecht für die Kinder ist zu regeln oder soll ein\*e Minderjährige\*r bei Verwandten im Ausland untergebracht werden, so stellen sich eine Reihe praktischer und rechtlicher Fragen.

Die Arbeitshilfe geht auf typische Problembereiche der Praxis ein und ist das Ergebnis eines Praxis- und Forschungsprojektes der IGfH. Eingegangen wird insbesondere auf die Themen elterliche Sorge und Umgang, aber auch Kindesentführung, grenzüberschreitende Unterbringung und Kindeswohlgefährdung. Neben Handlungsempfehlungen werden die rechtlichen Grundlagen sowie Organisationen und Behörden, die Auskünfte erteilen und Wege ins Ausland eröffnen können, dargestellt. Ein Serviceteil mit Literaturhinweisen und Internet-Adressen ergänzt die Arbeitshilfe.

IGfH-Eigenverlag, Frankfurt am Main  
ISBN 978-3-925146-64-0  
2006, 208 Seiten, br.  
14,90 €



Uwe Uhlendorff  
Stephan Cinkl  
Thomas Marthaler

## Sozialpädagogische Familiendiagnosen

### Deutungsmuster familiärer Belastungssituationen und erzieherischer Notlagen in der Jugendhilfe

Wie beschreiben Familien, die Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen, ihre eigene Lebenssituation? Wie erleben sie ihren Familienalltag? Mit welchen biografischen und familiären Aufgabenstellungen sehen sie sich konfrontiert?

Die vorliegende Studie präsentiert die Ergebnisse aus Familienbefragungen, die sich auf verschiedene Erfahrungsdimensionen beziehen. Ziel dabei ist, die Deutungsmuster, Konfliktthemen und subjektiven Hilfepläne zu sozialpädagogisch relevanten Hilfethematiken und Aufgabentypen zu bündeln, die an die zentralen Fragestellungen der Eltern anknüpfen. Abschließend wird das Konzept einer sozialpädagogischen Familiendiagnose vorgestellt, das im Rahmen der Hilfeplanung oder bei der Ausgestaltung der Hilfe in der Praxis angewendet werden kann.

Das Buch stellt Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt der Universität Kassel und der IGfH vor.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-1686-4  
2006, 240 Seiten, br.  
21,95 €



Friedhelm Peters  
Josef Koch (Hrsg.)

## Integrierte erzieherische Hilfen

### Flexibilität, Integration und Sozialraumbezug in der Jugendhilfe

Integration, Sozialraumbezug und Flexibilität haben derzeit Konjunktur in der Sozialen Arbeit. Die Umsetzung integrierter und flexibler Erziehungshilfen greift einige zentrale Widersprüche der Jugendhilfe auf und bringt sie zu einem neuen Ausgleich. Darüber hinaus erweitert sie die Jugendhilfe in Richtung Sozialraumorientierung um eine wichtige Handlungsmaxime.

Im ersten Teil des Bandes wird die Position integrierter, flexibler und sozialraumorientierter Erziehungshilfen dargestellt, während im zweiten Teil Ergebnisse des Modellprojekts sowohl bezüglich der Betroffenenperspektiven (Kinder, Jugendliche und deren Eltern sowie Mitarbeiter\*innen) als auch hinsichtlich der Umsteuerungs- und Implementationsprobleme im Mittelpunkt stehen. Der Band geht zurück auf das INTEGRA Projekt der IGfH mit fünf Kommunen/Landkreisen.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-1218-7  
2004, 264 Seiten, br.  
19,50 €



Annegret Wigger  
Gianluca Cavelti  
Thomas Schmid

### Einführungen in das Arbeitsfeld der Erziehungshilfen

Die Basistexte Erziehungshilfen werden von Josef Koch, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede im Auftrag der IGfH als fachliche Einführung für Studierende aus dem Bereich Sozialer Arbeit an Fachhochschulen bzw. Hochschulen herausgegeben und zielen zudem auf Fachkräfte, die sich in dem Feld orientieren wollen sowie auf jugendpolitisch Interessierte.

Es handelt sich also um eine knapp und verständlich gehaltene Orientierung, die neben den notwendigen zentralen Wissensbeständen auch die »fachliche Philosophie« transportiert.

Die Reihe Basistexte Erziehungshilfen erscheint seit 2004 im Beltz Juventa Verlag. In der Reihe liegen bis 2023 insgesamt 17 Titel vor.

### Zur Wirkmächtigkeit von Gesellschaftsbildern

#### Ethnographische Befunde aus der Welt der Erziehungshilfen

Haben Sie sich schon mal Gedanken über ihre persönlichen Bilder und Vorstellungen von Gesellschaft gemacht? Welchen Einfluss üben diese Bilder und Vorstellungen auf die sozialpädagogische Praxis aus? Die Autor:innen dieses Bandes gehen solchen Fragen im Feld der erzieherischen Hilfen nach. Dabei werden unterschiedliche Elemente sozialpädagogischer Praxen konkret beleuchtet. Insbesondere wird gezeigt, wie sich im pädagogischen Alltag verschiedene Spielarten Sozialer Ordnung manifestieren. Abschließend zeigen die Autor:innen, welche Gesellschaftsbilder mit diesen Ordnungsvorstellungen einhergehen und wie sich diese in der pädagogischen Arbeit – den Beteiligten nur zum Teil bewusst – niederschlagen.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-6821-4  
2022, 177 Seiten, br.  
19,95 €



Wilma Weiß

### Philipp sucht sein Ich

#### Zum pädagogischen Umgang mit Traumata in den Erziehungshilfen

Nicole schnippelt, Jana kotet ein, Michael legt Feuer, Philipp missbraucht kleinere Jungen. In den stationären Einrichtungen der Jugendhilfe leben viele traumatisierte Mädchen und Jungen. Sie brauchen Pädagog\*innen, die solche Verhaltensweisen als mögliche Folgen traumatischer Lebenserfahrungen bewerten können und ihnen helfen, jene Erfahrungen und das daraus resultierende Verhalten zu korrigieren und zu bearbeiten. Ergänzend stellt die Autorin die neue Fachdisziplin Traumapädagogik vor und beschreibt das schwierige Verhältnis von Pädagogik und Therapie aus der Sicht einer Pädagogin.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-6252-6  
9. Auflage 2021, 348 Seiten, br.  
16,95 €



Dominik Mantey

### Sexualpädagogik und sexuelle Bildung in der Heimerziehung

#### Jugendliche individuell begleiten

Sexualität gehört zum Alltag in Wohngruppen für Jugendliche und stellt sowohl für die Fachkräfte als auch für die Jugendlichen oftmals eine Herausforderung dar.

Dieses Buch richtet sich an Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Studierende und Wissenschaftler\*innen, die sich mit der Gestaltung von Sexualerziehung in Wohngruppen für Jugendlichen auseinandersetzen wollen und eine an die einzelnen Jugendlichen und die jeweilige Gruppe individuell angepasste Sexualerziehung, die gleichermaßen Schutz und Entwicklungsmöglichkeiten realisiert, umsetzen möchten. Zentrale Themen sind u. a. die Begleitung einzelner Jugendlicher, die Durchführung sexualpädagogischer Gruppenveranstaltungen, die Entwicklung von Regeln, Elternarbeit, die Gestaltung der organisationalen Strukturen sowie Medien, Materialien und Ressourcen der Sexualerziehung.

Beltz Juventa, Weinheim und Basel  
ISBN 978-3-7799-6250-2  
2020, 261 Seiten, br.  
16,95 €



#### Hinweis:

Alle Titel aus der Reihe »Basistexte Erziehungshilfen« finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://igfh.de/publikations-reihe/basistexte-erziehungshilfen>



Werner Freigang  
Barbara Bräutigam  
Matthias Müller

## Gruppenpädagogik

### Eine Einführung

Der Band gibt nach einer historischen und aktuellen Beschreibung von Gruppen aus soziologischer und psychologischer Perspektive sowie verschiedenen Ansätzen von Gruppenpädagogik einen Einblick in Möglichkeiten und konkrete Methoden der Gruppenarbeit.

Im Mittelpunkt stehen die Möglichkeiten, die pädagogische Idee Gruppenpädagogik in der Alltagspraxis der Erziehungshilfen umzusetzen.

**Beltz Juventa, Weinheim und Basel**  
ISBN 978-3-7799-2685-6  
2018, 170 Seiten, br.  
16,95 €



Dirk Nüsken  
Wolfgang Böttcher

## Was leisten die Erziehungshilfen?

### Eine einführende Übersicht zu Studien und Evaluationen der HzE

Mit diesem Band wird ein systematischer und allgemein verständlicher Überblick über Studien und Evaluationen zu den erzieherischen Hilfen gegeben. Anhand einer breiten Auswahl werden Fragestellungen, Zugänge, Methoden und bedeutsame Erkenntnisse aus etwa sechs Jahrzehnten Forschung aufgezeigt und diskutiert. Dabei werden spezifische Entwicklungslinien, zentrale Befunde wie auch kritische Aspekte herausgestellt.

Neben kompakten Basisinfos zu relevanten Begriffen, Hilfeformen oder Instrumenten finden sich in jedem Kapitel Literaturhinweise zur Vertiefung, so dass der Band auch als Einführungs- bzw. Begleittext für Ausbildungszwecke genutzt werden kann.

**Beltz Juventa, Weinheim und Basel**  
ISBN 978-3-7799-2693-1  
2018, 228 Seiten, br.  
16,95 €



Birgit Lattschar  
Irmela Wiemann

## Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte

### Grundlagen und Praxis der Biografiearbeit

Der Band vermittelt lebendig und umfassend die theoretischen Grundlagen und die Praxis der Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen sowohl für Eltern, Pflege- und Adoptiveltern als auch für Bezugspersonen in Heimen oder Tagesgruppen und Berater\*innen.

Der Band zeigt, das Wissen der Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf Verhalten, Selbstbild, Erleben und Entwicklung der Kinder ermöglicht erst den pädagogischen Alltag. Dies gilt aber auch für die Kenntnis und Beachtung der spezifischen Belastungen, denen Pädagog\*innen bei der Arbeit mit traumatisierten Mädchen und Jungen unterliegen.

**Beltz Juventa, Weinheim und Basel**  
ISBN 978-3-7799-1777-9  
5. Auflage 2018, 240 Seiten, br.  
16,50 €



Reinhold Schöne  
Wolfgang Tenhaken

## Kinderschutz in Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe

### Ein Lehr- und Praxisbuch zum Umgang mit Fragen der Kindeswohlgefährdung

Das Buch bietet einen Einstieg in Fragen rund um das Thema Kindeswohlgefährdung. Mit einem breiten Blickwinkel wird dieser Basistext für alle sozialpädagogischen Handlungsfelder bedeutsam.

Das Buch soll dazu beitragen, auf der Ebene der Praktiker\*innen eine gemeinsame Sprache zu finden, die die Verständigung der Fachkräfte vereinfacht und den Schutz von Kindern und Jugendlichen nicht an gegenseitigen Missverständnissen der Mitarbeiter\*innen scheitern lässt.

**Beltz Juventa, Weinheim und Basel**  
ISBN 978-3-7799-2681-8  
2. Auflage 2015, 300 Seiten, br.  
19,95 €



Klaus Wolf

## Sozialpädagogische Interventionen in Familien

Aus den Antworten auf die Frage »Was benötigen Kinder für eine gute Entwicklung?« leitet der Autor Anforderungen an sozialpädagogische Interventionen in den ambulanten Hilfen zur Erziehung in Familien ab.

Wie die Fachkräfte Veränderungsprozesse anregen und so die Entwicklungsbedingungen von Kindern und die Bewältigung von Problemen der Familienmitglieder beeinflussen können, wird ausführlich dargestellt und an Beispielen erläutert.

**Beltz Juventa, Weinheim und Basel**  
ISBN 978-3-7799-2680-1  
2. Auflage 2015, 256 Seiten, br.  
19,95 €



Wolfgang Hinte  
Helga Treeß

## Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe

**Theoretische Grundlagen, Handlungsprinzipien und Praxisbeispiele einer kooperativ-integrativen Pädagogik**

Der Band liefert eine systematische Aufbereitung des Sozialraumkonzepts im Rahmen kooperativ-integrativer Pädagogik in Projekten der Kinder- und Jugendhilfe.

Der Band richtet sich sowohl an Studierende, die sich mit den theoretischen und handlungsmethodischen Grundlagen von Sozialraumorientierung und kooperativ-integrativer Pädagogik vertraut machen wollen, als auch an Fachkräfte in der Sozialen Arbeit bei kommunalen und freien Trägern, die sich mit den Herausforderungen im Rahmen sozialräumlicher Praxis konfrontiert sehen.

**Beltz Juventa, Weinheim und Basel**  
ISBN 978-3-7799-1776-2  
3. überarbeitete Auflage 2014, 238 Seiten, br.  
18,50 €



Kurt Hekele

## Sich am Jugendlichen orientieren

**Ein Handlungsmodell für subjektorientierte Soziale Arbeit**

In dem Konzept »Sich am Jugendlichen orientieren« wird ein einfaches, verständliches und praktikables Handlungsmodell entwickelt. Das Buch enthält Darstellung und Erläuterung des Konzepts, seiner Voraussetzungen sowie Anwendungsbeispiele und Weiterentwicklungen.

Der Autor zeigt, wie – unter grundsätzlicher Unterstellung eines positiven Menschenbildes – »verbale Äußerungen«, »Verhaltensäußerungen« und »äußere Bedingungen« (als Rahmenbedingungen des jeweiligen pädagogischen Handelns) situationsspezifisch und gleichberechtigt berücksichtigt werden können. Die daraus entstehenden oder sichtbar werdenden Widersprüche bilden dann als sogenannte »Zentralorientierungen« für die Mitarbeiter\*innen die Ansatzpunkte für das pädagogische Handeln – prinzipiell auf allen Ebenen der Praxis.

**Beltz Juventa, Weinheim und Basel**  
ISBN 978-3-7799-1774-8  
2. Auflage 2014, 208 Seiten, br.  
15,50 €



Hans-Ulrich Krause  
Friedhelm Peters (Hrsg.)

## Grundwissen Erzieherische Hilfen

**Ausgangsfragen, Schlüsselthemen, Herausforderungen**

Mit diesem Band wird ein systematischer und zugleich allgemein verständlicher Überblick über den gesamten Bereich und den Prozess erzieherischer Hilfen gegeben. Er knüpft an strukturelle Eckpunkte und Schlüsselthemen an, die für ein problemorientiertes Verständnis (und Gelingen) aktueller Praxis grundlegend sind. In den einzelnen Beiträgen finden sich sowohl Informationen über Praxisentwicklungen und bewährte Praxisbeispiele als selbstreflexive und (selbst-)kritische Überlegungen. Jedes Kapitel schließt mit spezifischen Lesempfehlungen, sodass der Band als Einführungs- bzw. Begleittext für Ausbildungszwecke genutzt werden kann.

**Beltz Juventa, Weinheim und Basel**  
ISBN 978-3-7799-1779-3  
4. Auflage 2014, 242 Seiten, br.  
16,50 €



Kerstin Bronner  
Michael Behnisch

## Mädchen- und Jungenarbeit in den Erziehungshilfen

### Einführung in die Praxis einer geschlechterreflektierenden Pädagogik

Die Autor\*innen geben in diesem Band eine Antwort auf die Fragen nach der Aktualität geschlechterreflektierender Arbeit in den Erziehungshilfen. Sie verfolgen die Anliegen und Debatten von Mädchen- und Jungenarbeit von deren Anfängen bis heute, geben Einblicke in die verschiedenen Handlungsfelder der Erziehungshilfen und gehen auf unterschiedliche Lebenslagen und Bedürfnisse von Mädchen und Jungen ein.

Das Buch schließt mit aktuellen Herausforderungen für die Praxis der Erziehungshilfen sowie mit konkreten methodischen Beispielen für die alltägliche Arbeit mit Mädchen und Jungen.

**Beltz Juventa, Weinheim und Basel**  
ISBN 978-3-7799-1775-5  
2007, 260 Seiten, br.  
19,50 €



Klaus Grunwald  
Elke Steinbacher

## Organisationsgestaltung und Personalführung in den Erziehungshilfen

### Grundlagen und Praxismethoden

Der vorliegende Band führt fachbezogen in zentrale Themen des Sozialmanagements ein und stellt methodische Hilfsmittel für die Bewältigung des Arbeitsalltags in Führungspositionen zur Verfügung. Die Autor\*innen diskutieren zunächst Grundlagen der Organisationsgestaltung und Personalführung von und in Einrichtungen der Sozialen Arbeit, um die notwendige Grundlage für methodische Fragen zu legen. In den weiteren Kapiteln werden die Konzeptions- und Leitbildentwicklung, konkrete Instrumente der Personalführung sowie Methoden der Teamarbeit und Praxisanleitung dargestellt.

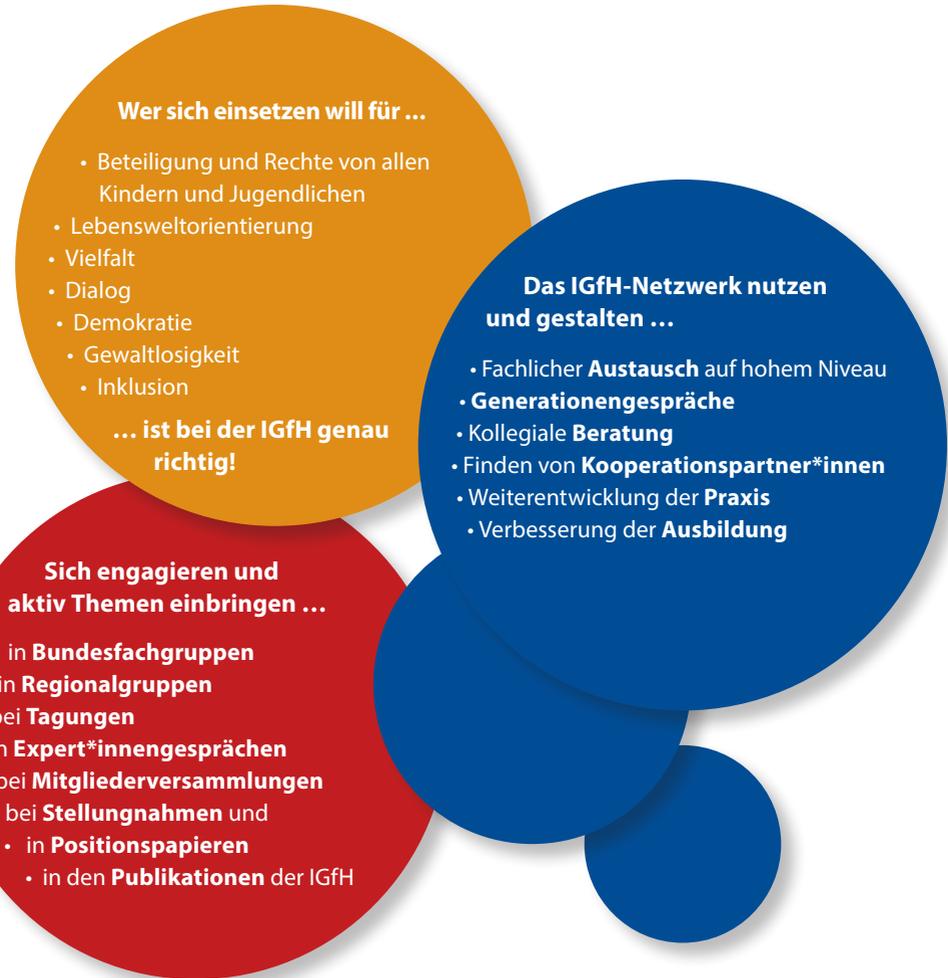
Der Band richtet sich an Fachkräfte und an Studierende an (Fach-)Hochschulen, Berufsakademien und Fachschulen, die an Fragen der Leitung von Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung interessiert sind.

**Beltz Juventa, Weinheim und Basel**  
ISBN 978-3-7799-1778-6  
2007, 260 Seiten, br.  
19,95 €

Achterfeld, Susanne	34, 36	Hast, Jürgen	15
Ader, Sabine	10	Hekele, Kurt	51
Artz, Philipp	33	Henes, Heinz	16
Bavendiek, Ulrike	19	Hensen, Gregor	29, 44
Behnisch, Michael	8, 18, 29, 40, 52	Herz, Andreas	34
Bienentreu, Heidemarie	44	Hinte, Wolfgang	50
Binz, Christine	32	Hirschfeld, Uwe	14
Böttcher, Wolfgang	48	Horn, Johannes	37
Bräutigam, Barbara	48	Jagusch, Birgit	13
Brinks, Sabrina	12	Kannnicht, Valentin	42
Bronner, Kerstin	52	Kanz, Christine	20
Cavelti, Gianluca	46	Katzenstein, Henriette	11, 32
Cinkl, Stephan	25, 45	Kauermann-Walter, Jaqueline	11
de Paz Martínez, Laura	31, 32	Knörzer, Friederike	34
Dittmann, Andrea	31	Knuth, Nicole	23, 40
Dittmann, Eva	12	Koch, Josef	23, 24, 34, 37, 41, 45
Druba, Lucia	39	Köttgen, Charlotte	15
Düring, Diana	12, 14, 42	Krause, Hans-Ullrich	12, 14, 18, 39, 51
Eger, Frank	29	Kuhn, Andreas	37
Ehlke, Carolin	8	Lattschar, Birgit	49
Eisenhardt, Benita	37	Lenz, Stefan	41, 42
Equit, Claudia	11	Lindenberg, Michael	14
Erzberger, Christian	31, 32, 33, 34	Lips, Anna	34
Eschelbach, Diana	33	Lohse, Katharina	11, 36
Faltermeier, Josef	26	Mantey, Dominik	47
Flößer, Gaby	11	Marmann, Alfred	21
Flock, Bruno	19	Marthaler, Thomas	45
Freigang, Werner	48	Maykus, Stephan	10
Friedrich, Thomas	38	Merchel, Joachim	17
Froncek, Benjamin	36	Merkel, Alexander	39
Gallep, Sabine	38	Metzdorf-Scheithauer, Anika	31
Geske, Guntram	19	Meysen, Thomas	41
Gintzel, Ullrich	14	Mitschke, Caroline	36
Grunwald, Klaus	52	Möller, Tabea	34, 37
Grupper, Emmanuel	24	Müller, Heinz	10, 12, 31, 32, 33
Hahne, Carola	37	Müller, Katja	44
Hamberger, Matthias	20	Müller, Matthias	48
Hansbauer, Peter	44	Neupert, André	38
Hartig, Sabine	43	Nüsken, Dirk	15, 35, 48
Hartwig, Luise	20	Peters, Friedhelm	12, 16, 17, 24, 41, 42, 45, 51

# Viele gute Gründe für die IGfH-Mitgliedschaft

Pluto, Liane	39	van Santen, Eric	34
Pothmann, Jens	36	Vollhase, Matthias	12
Raabe, Benjamin	34	von Spiegel, Hiltrud	44
Rätz, Regina	12	von Wölfel, Ulrike	39
Redlich, Tanja	38	von zur Gathen, Marion	41
Redmann, Björn	39	Weber, Monika	22
Retza, Burglinde	22	Wedermann, Stefan	11
Rieken, Gerald	15	Weiß, Wilma	47
Röttger, Thomas	42	Wiemann, Irmela	49
Rosenbauer, Nicole	12	Wiesner, Reinhard	35
Schäfer, Dirk	31	Wigger, Annegret	46
Schäfer, Dorothee	8	Winkler, Michael	17
Schindler, Gila	32	Wittke, Verena	21
Schlippert, Herbert	15	Witzel, Marc	11
Schmid, Thomas	46	Wolf, Klaus	50
Schönecker, Lydia	37	Wolff, Mechthild	38, 43
Schone, Reinhold	20, 49	Wolff, Reinhart	19
Schrappner, Christian	39	Wutzke, Stephan	20
Schröder, Wolfgang	34, 39	Zeller, Maren	42
Seckinger, Mike	34, 37	Zipperle, Mirjana	15
Seltmann, David	34	Zitelmann, Maud	30
Sievers, Britta	8, 13, 23, 25, 27, 35, 42, 44		
Solf, Christiane	21		
Spernau, Xenia	15		
Steinbacher, Elke	52		
Stork, Remi	19		
Strahl, Benjamin	38		
Strüder, Hanna	37		
Stuckstätte, Eva Christina	10		
Szylowicki, Alexandra	31		
Tabel, Agathe	39		
Tenhaken, Wolfgang	49		
Teupe, Ursula	13		
Thomas, Severine	8, 27, 34, 35, 42		
Thurm, Elsa	39		
Trede, Wolfgang	16, 17		
Treeß, Helga	50		
Uhlendorff, Uwe	45		
Urban-Stahl, Ulrike	10		
van Driesten, Alexandra	37, 38		



**Werden Sie Mitglied!**

[www.igfh.de/mitgliedschaft](http://www.igfh.de/mitgliedschaft)

Scan zum Online-Mitgliedsantrag

**Vorteile einer Mitgliedschaft:**

- fünfmal jährlich das Forum Erziehungshilfen
- jährlich eine Buchveröffentlichung
- vergünstigte Teilnahme an IGfH-Veranstaltungen



IGfH – Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen  
Galvanistraße 30  
60486 Frankfurt am Main

Telefon 0 69 . 63 39 86-0

Telefax 0 69 . 63 39 86-25

[publikationen@igfh.de](mailto:publikationen@igfh.de)  
[www.igfh.de](http://www.igfh.de)